

LEO

Ein Produkt von
oberpfalz
medien

| kostenlos
02 | 2026



Like us on
Socials

| Verspielt
Zwischen Collectibles
und Games

| Mitreißend
Exkurs in die
Neoromantik

Triff deine Stadt:
PARTY.PICS
ab Seite 6

Inspirierend

Susanne lebt für Interior-Design



Wir fördern deine Talente und Ideen

Werde Azubi im #teamOM

Kaufleute

für Büromanagement (m/w/d)

Medienkaufleute

Digital & Print (m/w/d)

Mediengestalter

Bild & Ton (m/w/d)

Fachinformatiker

Daten- & Prozessanalyse (m/w/d)

Bewirb dich jetzt



www.oberpfalzmedien.de/karriere

Recruiting-Team | Tel.: 0961/85-1213
Weigelstraße 16, 92637 Weiden



Noch keinen
Ausbildungsplatz?

SEE YOU!


Party.Pics
AB S. 6



Foto: Hannes Stock



VON LEVEL ZU LEVEL

Dominiks  gehört
Collectibles
und Games



AB
S. 18



WELCOME HOME

Interior-Bloggerin
„frau von undsu“ lädt ein

AB S. 12

PROBIERE DICH AUS!

LEO

bietet alles, was
dich bewegt.

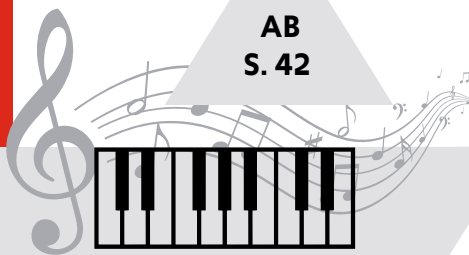
Unkompliziert,
selbstbewusst und
neugierig.

Unsere
druckfrische
**Februar-
Ausgabe**
ist vollgepackt
mit spannenden
Themen.

SCHAU GLEICH MAL REIN.



AB
S. 42



IN DIE TASTEN GEHAUEN

Florian überzeugt
als Pianist und Komponist



SAUER MACHT ... GESUND!

FERMENTIERTE
LEBENSMITTEL
sind im Trend

S. 36



STAY ACTIVE!

Der richtige Sport
macht den
Unterschied

S. 40

Weiß,
weißer,
Wolkenweiß.

Mit der Trend-
Farbe „Cloud
Dancer“ im
Modehimmel

S. 34



Susanne Wolf gibt ihren 16.600 Followern auf Instagram einen Einblick in ihr farbenfrohes, lebendiges und vom Skandi-Chic inspiriertes Zuhause.

12



Alle LEO-Inhalte
findest du auch hier:

LEO | Special



AMBERG 24

LEO Party:Pics

6

Zu Besuch bei Interior-Bloggerin „frau von und zu“

12

LEO trifft ... Sammler und Gamer „sammlerherz_de“

18

LEO träumt mit Pianist und Komponist Florian Christl

42

LEO hautnah

48



WEIDEN 24

LEO | Impressum

HERAUSGEBER: Oberpfalz Medien GmbH, Weigelstraße 16, Weiden

ANZEIGEN: Ivana Zang (verantwortlich)

MEDIABERATUNG: Pia Schiffner 0961 | 85-355, Roland Brandt 0961 | 85-587, anzeigen@lies-leo.de

GESAMTVERANTWORTUNG REDAKTION/DESIGN: Sabine Fuchs

REDAKTION: Sabine Fuchs (verantwortlich), Lea-Mareen Kuhnle, Johanna Nübler, Katharina Fleischhauer, Julia Hammer, Evi Wagner, Isabell-Katrin Diehl

DESIGN: Sara Neidhardt, Isabell-Katrin Diehl, Barbara Schlicht, Leonie Pielenhofer, Ramona Hanisch, grafik@lies-leo.de

FOTOS: Sara Neidhardt, Adobe Stock

DRUCK: Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag, Altötting

Gültige Mediadaten: 01/2026. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwendung der Texte, Bilder, usw., insbesondere im Internet, nur mit schriftlicher Genehmigung der Oberpfalz Medien GmbH. Wir haften weder für unaufgefordert eingesandtes Material noch für die Richtigkeit der Veranstaltungstermine.

Datenschutzhinweis für LEO-Gewinnspiele: Teilnahmeberechtigt sind nur natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (ausgenommen Mitarbeiter der Oberpfalz Medien GmbH sowie deren Angehörige). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt und ggf. in unseren Medien (Print/Online) veröffentlicht. Oberpfalz Medien GmbH und seine Gewinnspieldienstleister verarbeiten Ihre für die Gewinnspielteilnahme erforderlichen Angaben zur Durchführung des Gewinnspiels (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO). Im Falle eines Gewinns speichern wir Ihre Angaben nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Weitere Infos unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen.

Wirtschaft

Kompetent: Verschiedene Ausbildungsarten 22

Trends & Lifestyle

Chic: Trend-Farbe „Cloud Dancer“ 34

Essen & Trinken

Hausgemacht: Food-Trend Fermentation 36

Regional: Bierheimat Oberpfalz 38

Freizeit & Sport

Motiviert: Der passende Sport 40

Kinoneustarts

Diese Film-Highlights erwarten dich 46

Horoskop

Das verraten dir die LEO-Sterne im Februar 54

Veranstaltungen

Die besten Events auf einen Blick 55

Gastroguide

Die leckersten Adressen in der Region 65

LEO fragt

Welcher Duft oder Geruch macht dich sofort glücklich? 66



Dominiks Leidenschaft

18



Fermentation trendet

36



Modisch in Weiß

34





CASINO SAAL

EVE - FRÜHER TANZEN





**SPORTLERBALL
— SC LUHE-WILDENAU**





ZUHAUSE BEI „*frau von undsu*“

▼ Von Julia Hammer

Foto: Susanne Wolf (2)

Susanne Wolf hat ein feines Gespür für Ästhetik. Für Veränderung.

Für die Magie im Detail. Farben bringt sie so zusammen, dass Harmonie entsteht. Die Sulzbach-Rosenbergerin setzt nicht nur stilvolle Interior-Akzente, sondern prägt Trends. Unter ihrem Namen „*frau von undsu*“ begeistert sie auf Instagram mehr als 16.600 Follower und nimmt sie mit in ihre Welt des Skandinavien-Chics.





Foto: Susanne Wolf (2)

Ideen. Inspiration. Interior.



Vorsichtig schiebt die 46-jährige die blaue, henkellose Keramik-Kaffeetasse ein Stück nach links. Die weißen Platzsets schimmern in der Nachmittags-sonne. Auch die Äste in der lila Glasvase zeigen sich von ihrer besten Seite. Susanne Wolf setzt ihre Spiegelreflexkamera an und fokussiert den Esstisch und das hölzerne Sideboard im Hintergrund, auf das sie liebevoll drei Kerzen und ein erdtonfarbenes Bild platziert hat – und drückt ab. Ein Blick auf das Ergebnis, dann geht sie noch einmal zum Tisch und verrückt den Teller mit selbstgebackenen Leckereien. Dann drückt

sie wieder ab, checkt das Bild. „Jetzt bin ich damit glücklich“, sagt sie und lacht. „Ich lege großen Wert darauf, dass bei meinen Fotos jedes Detail stimmt. Gleichzeitig soll es nicht aussehen wie aus einem Möbelkatalog.“ Kurze Zeit später wird ihre heutige Aufnahme von ihrem Esszimmer bei Instagram zu sehen sein. Der Raum ist das Herzstück des großzügigen Hauses, das mit perfekt abgestimmten Pastellfarben und harmonischen Formen eingerichtet ist. Die Sulzbach-Rosenbergerin ist Influencerin und Trendsetterin – und das aus Leidenschaft.

Seit gut acht Jahren betreibt sie ihren Instagram-Kanal unter dem Namen „frauonundsu“, teilt Eindrücke ihres Zuhauses und inspiriert ihre inzwischen 16.600 Follower. Im Fokus: Interior. „Ich denke, das ist mir in die Wiege gelegt worden. Meine Mutter ist Schwedin. In Schweden legt man großen Wert auf ein gemütliches zu Hause. Egal, wo man zu Besuch ist, man fühlt sich willkommen. Genau das setze ich auch in unserem Haus um“, erzählt Susanne Wolf und lächelt. Ein Ziel, das der Kommunikationsdesignerin gelungen

ist. Vor fast 20 Jahren übernahm sie mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern das Haus ihrer Eltern in Sulzbach-Rosenberg. „Es ist ein langer Prozess, aber wir verändern es Stück für Stück. Es gibt immer etwas zu tun. Die Freude am Gestalten, die kreative Ader, die habe ich schon immer gehabt. Deshalb arrangiere ich auch regelmäßig meine Deko um. Ich liebe den Wandel.“

Zu Instagram ist sie über „Umwege“ gekommen. „Vor Jahren habe ich mich im Forum ‚solebich‘ angemeldet. Eine

Plattform, auf der Interior-Begeisterte Fotos ihrer Einrichtung teilen. Das fand ich toll. Erst war ich nur Zuschauer, dann habe ich mein erstes Bild gepostet.“ Daraus wurden schnell mehr. „Mich hat die Kreativität begeistert, der Umgang miteinander. Gerade im Interior-Bereich sind die Menschen sehr nett. Wir sind alle Gleichgesinnte – und daraus sind im Laufe der Zeit auch enge Freundschaften entstanden.“ Ihre Bilder kommen gut an. So gut, dass sie schließlich doch den Schritt zu Instagram wagt. „Das war erstmal eine Challenge, sich in das System einzufinden“, erzählt sie. „Mein Ziel war es aber von Anfang an, einfach Spaß dabei zu haben, es auch als eine Art Tagebuch für mich zu nutzen. Ich wollte nicht der neue Star am Interior-Himmel werden.“

DIE ARBEIT HINTER DER KAMERA

Die heute 46-jährige kauft sich zwei Spiegelreflexkameras, ein Stativ, und beginnt, ihr Haus in Szene zu setzen. Mit viel Liebe zum Detail und perfekten Arrangements von Möbel, Deko und Farben. „Ich bin keine Fotografin, aber ich habe mir viel selbst erarbeitet. Die Arbeit hinter der Kamera macht mir großen Spaß.“ Und ihre Bilder kommen an. „Die Rückmeldungen waren von Anfang an positiv. Meine Followerzahl ist kontinuierlich gewachsen und die Menschen haben mir gezeigt, wie sehr sie meinen Einrichtungsstil mögen. Das war und ist immer noch ein tolles Gefühl.“ So, wie bei einem ihrer erfolgreichen Posts. Er zeigt einen großen, weißen Schrank. Über einen der Haken ist ein weiß-blauer Schal drapiert, im Vordergrund liegt ein runder Teppich in altrosa. Susanne Wolf kommentiert ihn mit: „Immer noch eine unserer besten Entscheidungen: der Einbauschränk im Eingangsbereich. Die Geheimtür bei der Sitznische ist einfach super und überhaupt passt eben mega viel rein,



*Susanne begeistert
mit ihrer Scandi-
Einrichtung über
16.600 Follower.*

in so ein Stauraumwunder. Wollt ihr das mal im Detail sehen – also wie die Aufteilung ist und was wir so in den einzelnen Elementen versteckt haben?“ Die Antworten lassen nicht lange auf sich warten. „Der Einbauschränk ist wirklich toll! Ich bin aber auch ganz verliebt in die Wandfarbe links auf der Wand. Verrätst du mir vielleicht was das ist?“, kommentiert eine der „frauvonundsu“-Followerinnen.

Inzwischen hat sie über 1200 Posts veröffentlicht, in denen sie ihre Türen öffnet und ihr skandinavisch inspiriertes Zuhause zeigt. „Es gibt kaum etwas, das ich nicht fotografiere. Ich habe das Gefühl, dass man in Deutschland gerne die Vorhänge zuzieht und seinen Wohnraum ungern zeigt. Das ist in Schweden anders. Und auch ich lebe das anders.“ Allerdings gibt es klare Grenzen. „Ich würde niemals meine Kinder abbilden. Und ich gehöre nicht zu den Instagrammern, die ihre Community mit zum Einkaufen nehmen. Ich beschränke mich auf meine Interior-Liebe.“

Ein echtes Erfolgskonzept. Hinter dem aber viel Arbeit steckt. „Ich mag Detailaufnahmen. Gleichzeitig finde ich es schön, wenn man die Bilder bei Instagram ansieht und irgendwann das ganze Haus zusammensetzen kann.“ Das gelingt, wenn man sich durch „frauvonundsu“ klickt. „Bei meinen Bildern bin ich, anders als andere Influencer, wenig strukturiert. Ich plane meine Posts nicht durch. Heute weiß ich noch nicht, was ich morgen veröffentliche. Ich will mir diese kreative Freiheit nicht nehmen.“ Doch bis das „perfekte Foto“ im Kasten ist, braucht es Zeit. „Früher habe ich oft 25 Foto-Versuche gebraucht, bis es gepasst hat. Heute reichen mir fünf. Man bekommt einen Blick für das perfekte Licht, den richtigen Winkel, das passende Arrangement.“ Bedeutet in der Praxis: Etwa eine halbe Stunde fotografieren, eine Stunde für die Nach-

bearbeitung und das Verfassen eines Textes. Hinzu kommen die Interaktion mit ihrer Community und unzählige Anfragen, die sie jeden Tag erreichen. Etwa, woher sie bestimmte Möbelstücke oder Dekoartikel hat oder wie ihre Wandfarbe im Wohnzimmer heißt. „Ich liebe diese Arbeit, aber es ist wahnsinnig zeitaufwendig. Ich mache das alles in meiner Freizeit, da ich hauptberuflich in einem Verlag arbeite.“ Eine Aufgabe, in der man sich schnell verliert, wie die Sulzbach-Rosenbergerin weiß: „Manchmal verbringe ich Stunden bei Instagram. Nicht nur auf meinem eigenen Profil, ich klicke mich auch durch andere Interior-Accounts, lasse mich inspirieren oder tausche mich aus. Dabei darf man seine Prioritäten nicht

vergessen: die Familie, die Freunde. Ein gesunder Ausgleich ist wichtig, auch wenn es verlockend ist, in dieser Instagram-Welt zu versinken.“

HUNDERTE BLICKWINKEL

Rund 1200 Fotos aus einem Haus, wie schafft man es da, immer wieder etwas Neues zu zeigen? Ganz einfach. „Ich dekoriere und arrangiere immer wieder neu. Ich probiere gerne unterschiedliche Dinge aus, streiche auch meine Wände neu. Man kann schon mit wenigen Kleinigkeiten ein neues Raumgefühl erzeugen. Ein Kissenbezug, eine Vase, es gibt unzählige Mög-

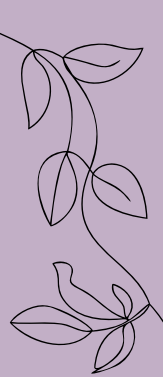
Liebe zum Detail





Foto: Susanne Wolf (2)

Mut zur Farbe



und eine Metallkonstruktion angebaut. Jetzt dient sie als Theke.“ Es sind diese Details, die Tausende in ihren Bann ziehen. Ihr Geschick für Interior sticht heraus. So sehr, dass sie die Chefredakteurin der Zeitschrift „living & more“ in ihrem Buch „#instahome: 20 kreative Frauen und ihre inspirierenden Instagram-Accounts“ aufnahm.

Es ist der Austausch, den Susanne Wolf schätzt, der persönliche Umgang mit ihren Followern. „Im Vergleich zu anderen Interior-Influencern habe ich eine relativ kleine Community. Aber dadurch kann ich jedem persönlich antworten, mein Profil bleibt authentisch. Natürlich freue ich mich, wenn die Followerzahl wächst, weil das meine Arbeit und auch den Stil, den ich zu Hause lebe, bestätigt. Aber mir ist es wichtig, dass ich immer ich selbst bleibe.“

Ihre Ziele für die Zukunft? Da muss die 46-Jährige nicht lange überlegen: „Ich wünsche mir, dass mir die Arbeit weiterhin so viel Spaß macht und ich meinen Account mit Freude und ohne Druck weiterführen kann. Ich bin dankbar, denn viele meiner Ziele habe ich schon erreicht, sogar mehr, als ich mir je erträumt hätte. Ich wurde für eine Wohnzeitschrift interviewt, war mit meinen Bildern in einem Buch. Gleichzeitig habe ich eine wundervolle Community. Für die Zukunft stecke ich mir kleine Ziele. Ich hab die 15.000 erreicht – irgendwann vielleicht die 20.000. Und natürlich, dass ich noch viele Ideen und Inspirationen in unserem zu Hause verwirklichen kann.“

lichkeiten. Wohnen muss sich entwickeln und den eigenen Bedürfnissen anpassen. Deshalb ist es im Wandel. Wenn Freunde zu mir kommen, ist oft der erste Satz, den ich höre: „Lass uns erst einmal schauen, was du wieder neu gemacht hast.“ Deshalb gleicht kein Foto dem anderen.“

Inspirieren lässt sie sich selbst von Magazinen, Pinterest, von Büchern und dem „ganz normalen Leben“. „Ich bin ein sehr visueller Mensch. Ich nehme vieles unterbewusst wahr. Es kann sein, dass ich eine Daily-Soap schaue und mir denke: Wow, so ein cooler Tisch, so etwas brauche ich auch. Es ist ein Zusammenspiel von vielen Eindrücken. Und natürlich der Art, wie ich aufgewachsen bin. Schon bei meiner Mama hatte Wohnen einen großen Stellenwert. Das habe ich übernommen, genauso

wie die Liebe zum skandinavischen Stil.“ Auch Intuition spielt eine entscheidende Rolle bei der Einrichtung von Susanne Wolf. „Ich sitze nicht mit Farbfächern an meinem Esstisch und teste, welche Farbe wohin am besten passt. Ich gestalte, wie ich gerade empfinde.“

GESPÜR FÜR BESONDERE DETAILS

Susanne geht in ihre helle, in dezentem Grau gehaltene Küche. Kurze Zeit später erfüllt der Duft von Kaffee das Haus. Ihr Blick fällt auf eine kleine, originale Schulwerkbank. „Noch so eine Leidenschaft von mir. Ich gestalte Möbel selbst. Entweder baue ich sie mit Hilfe eines befreundeten Schreiners, oder ich restauriere sie – wie diese Werkbank. Ich habe den Unterbau entfernt



EIN FÜR GAMES UND COLLECTIBLES

Für Dominik Mark sind Games mehr als Zeitvertreib – und Sammelstücke mehr als bloße Objekte. Der 37-jährige Social Media Manager aus Krummennaab teilt als „sammelerherz_de“ auf Instagram seine Leidenschaft für Gaming, Nostalgie und Sammeln mit über 18.000 Menschen. Ein Gespräch über prägende Spiele, emotionale Erinnerungen und die Frage, warum Leidenschaft manchmal ganze Regale füllt.

▼ Von Lea-Mareen Kuhnle

DIR FOLGEN AUF INSTAGRAM MITTLERWEILE ÜBER 18.000 LEUTE. WIE WICHTIG IST DIR DER AUSTAUSCH MIT GLEICHGESINNTEN?

Der Austausch ist für mich essenziell. Es macht nicht nur Spaß, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, es kommen täglich auch Nachrichten aus meiner Community, die mich auf neue Collectibles hinweisen. Das ist super, denn selbst ich bekomme nicht alles mit.

WAS REIZT DICH DARAN, DEINE SAMMLUNG UND DEIN HOBBY ONLINE ZU TEILEN?

Auf viele meiner Collectibles bin ich ziemlich stolz und dafür Anerkennung zu erhalten, fühlt sich natürlich sehr gut an. Ich möchte den Menschen auch zeigen, dass es heutzutage ganz normal ist, sein Hobby auszuleben, ganz gleich, wie „nerdig“ oder „edgy“ es sein mag.

WIE GING DAS GANZE SOCIAL-MEDIA-GAME LOS UND WIE WURDE ES ZU SO ETWAS GROSSEM?

Tatsächlich ist mein Account aus Langeweile entstanden, das müsste 2019

gewesen sein. Ich hatte auf Instagram gesehen, dass viele Leute ihre Sammlungen online zeigen. Da dachte ich mir, dass ich das auch kann. Angefangen hat es mit Funko Pop Figuren, doch ich wollte schnell auch meine anderen Sachen zeigen. Es war nie meine Intention, mit meinem Account bekannt zu werden – es führte einfach eins zum anderen.

WELCHES GAME HAT DICH IN DEINER KINDHEIT BESONDERS GEPRÄGT – UND WELCHES BEGLEITET DICH BIS HEUTE NOCH?

Da gibt es einige, aber mir fällt da immer direkt „Zelda: Ocarina of Time“ für den Nintendo 64 ein. Ein Spiel, das seiner Zeit voraus war, denn es definierte 1998 bereits das, was wir heutzutage als „Open World“ kennen. Tatsächlich habe ich es nur aus Zufall gespielt, ich konnte mit dem Franchise eigentlich nichts anfangen. Heute zählt es immer noch zu meinen absoluten Lieblingsspielen. Ich habe mir sogar die Ocarina und ein Lied aus dem Spiel auf Notenlinien tätowieren lassen. Der Soundtrack katapultiert mich auch heute noch sofort zurück in meine Kindheit.

DU HAST DIE KLASSISCHE LAN-PARTY-ZEIT MITERLEBT. WAS VERBINDEST DU DAMIT?

Um die 2000er-Jahre war das etwas ganz Besonderes. Mein ganzer damaliger Freundeskreis war mit dabei. Es ist schwer den Jüngeren heutzutage zu erklären, dass es damals nicht selbstverständlich war, Internet immer und überall zu haben. Heute loggst du dich ein und kannst sofort mit dem Spielen loslegen – das war für uns einst die Ausnahme. Heute gibt es immer noch LAN-Partys, vor ein paar Monaten war ich auf einer und das Flair ist immer noch vergleichbar mit damals.

SPIELST DU MITTLERWEILE ANDERS ALS FRÜHER: ENTSPANNTER, BEWUSSTER, SELEKTIVER?

Die Auswahl an Videospiele ist heutzutage immens. Früher hatte man zwar mehr Zeit, aber weniger Geld und weniger Auswahl zur Verfügung. Ich hatte viele Spiele öfter durchgespielt und 100 Prozent komplettiert. Das ist heute anders, denn die Spiele sind mittlerweile teilweise riesengroß, was den Umfang und die Spieldauer angeht. Also ja,

ich überlege mir oft vorab, was ich als Nächstes spiele. Dazu schaue ich mir auch gerne „Let's Plays“ auf YouTube und Twitch an. Du kommst als Videospieler einfach nicht mehr hinterher.

WIE WICHTIG IST DIR DIE STORY IM VERGLEICH ZUM GAMEPLAY?

Story-Games haben etwas ganz Faszinierendes. Wenn die Geschichte so packend und mitreißend erzählt wird, dann kann für mich schon einmal das Gameplay zweitrangig sein. Bestes Beispiel: die „The Last of Us“-Spiele. Deren Story ist für mich unerreicht, wobei das Gameplay stellenweise altbacken ist. Das stört mich aber nicht weiter.

WAS DARF BEI DEINEM PERFEKTEN GAMING-SETUP NICHT FEHLEN?

Meine Leinwand und Beamer. Das ist ein ganz anderes Level, wie ich Videospiele, Filme und Serien wahrnehme.

WELCHE AKTUELLEN GAMING-TRENDS FINDEST DU SPANNEND – UND WELCHE GEHEN DIR EHER AUF DIE NERVEN?

Ich finde es schön, dass Gaming endlich auch im Mainstream angekommen ist. Du wirst heutzutage nicht mehr schief angeschaut, wenn du sagst, dass du lieber daheim zockst, anstatt in Clubs zu gehen. Als Sammler finde ich die Entwicklung, neue Spiele immer häufiger ausschließlich digital zu veröffentlichen, nicht gut. Nicht nur, weil ich sie lieber in der Hand halte, ich kann alte Spiele oder welche, die mir nicht gefallen, nicht mehr verkaufen oder tauschen.

WAS GENAU SAMMELST DU, WOMIT HAT ALLES ANGEFANGEN UND WIE GROSS IST DEINE SAMMLUNG MITTLERWEILE?

Angefangen hat das schon in der Kindheit, jedoch hatte ich das meiste in



Foto: Dominik Mark

meiner Jugend leider verkauft. Da war mir wichtiger, zum Beispiel Geld fürs Weggehen zu haben. Das habe ich benutzt, und Ende 20 viele Sachen noch einmal gekauft und so richtig mit dem Sammeln angefangen. Ich sammle jetzt hauptsächlich Videospiele, Lego-Sets und Pokémon-Karten. Der Umfang ist dabei schwer einzuschätzen, auf jeden Fall ist meine Wohnung dafür zu klein.

WIE WÄHLST DU AUS, WAS IN DEINE SAMMLUNG KOMMT?

Es gibt zwei Arten von Sammlern. Die, die so viel wie möglich in ihrer Sammlung haben wollen, ganz gleich, ob es sie emotional berührt. Und dann noch so Leute wie mich, die ausschließlich Collectibles besitzen, welche Nostalgie auslösen und Emotionen hervorrufen.

WAS MACHT EIN SAMMELSTÜCK FÜR DICH „WERTVOLL“ – GELD, SELTENHEIT ODER EMOTION?

Immer die Emotion. Wenn ich es anschau oder berühre müssen bei mir gleich Erinnerungen wach werden.

Wenn es dann selten ist und später vielleicht sogar sehr wertvoll, dann ist das eher ein Bonus.

GIBT ES EIN STÜCK IN DEINER SAMMLUNG, DAS FÜR DICH EINE GANZ BESONDERE GESCHICHTE ERZÄHLT?

Ich bin großer Ghostbusters-Fan und das dazugehörige Protonenpack ist der Grund, warum ich mir ein Ghostbusters-Cosplay gemacht habe. Das ziehe ich seit drei Jahren zu Halloween an und hatte damit schon einige Fotoshootings und Videorehe.

GIBT ES TEILE, DIE DU BEWUSST NICHT SAMMELST, OBWOHL SIE BEGEHRT SIND?

Ich kaufe ganz selten etwas, wenn ich es nicht für den ursprünglichen Preis oder darunter bekommen kann. Mein Hobby ist teuer genug und irgendwo muss ich auch die Grenze ziehen. Klar gibt es wunderschöne High-End-Collectibles, die ich gerne hätte. Für mich stimmt dann aber die Relation zu Preis und Mehrwert nicht mehr.

HAST DU SCHON MAL ÜBERLEGT, EINEN TEIL DEINER SAMMLUNG ZU VERKAUFEN?

Wenn ich mich an manchen Sachen sattgesehen habe oder ich den Bezug dazu verliere, dann wechselt schon einmal etwas den Besitzer. Bis ich meine Sammlung aber komplett verkaufe, dauert es denke ich noch. Da müsste schon ein lebensveränderndes Angebot kommen oder komplett die Freude daran verschwinden.

GIBT ES ETWAS AN DIESEM HOBBY, DAS VIELE NICHT VERSTEHEN?

Manche können nicht verstehen, wie viel Erinnerungen in Videospiele und auch in Filmen sowie Serien stecken. Manche sehen Pokémon-Karten, Lego-Sets und Minifiguren ausschließlich als Spielzeug und verkennen den Wert dahinter. Sie können nicht verstehen, warum erwachsene Menschen ihr Geld dafür ausgeben. Man wird vor allem von der älteren Generation gerne für seine Leidenschaft belächelt.

GAB ES EINE PHASE, IN DER GAMING ODER SAMMELN MAL KOMPLETT IN DEN HINTERGRUND GERÜCKT IST?

Gänzlich war das Interesse daran nie verschwunden. In meinen sogenannten „Dark Ages“ im Alter von 15 bis 25 Jahren hatte ich jedoch anderes im Sinn. Weggehen, Mädels ausführen, solche Sachen. In der Zeit hatte ich natürlich viele schöne Collectibles versäumt. Das bereue ich bis heute – meine Jugend war aber trotzdem toll und ich hatte viel Spaß.

FINDEST DU, DAS GAMING UND SAMMELN DICH GEPRÄGT HABEN?

Auf jeden Fall! Ich wäre nicht der, der ich heute bin, denn es macht mich

aus und ist Teil meiner Identität. Videospiele sind oft ein Rückzugsort, der perfekte Eskapismus, die Flucht aus der Realität. Und die Faszination dahinter manifestiert sich dann in Form von Collectibles.

WAS WAR DER SCHÖNSTE MOMENT, DEN „SAMMLERHERZ_DE“ ERMÖGLICHT HAT?

Dazu zähle ich unter anderem zweimal eine Reise nach Barcelona, diverse Filmpremieren in Berlin und die Kooperationen mit PlayStation, Warner Bros. oder Disney. Auch konnte ich einigen meiner Vorbildern schon persönlich die Hand schütteln. Dafür bin ich wirklich sehr dankbar!

GIBT ES BEGEGNUNGEN MIT FOLLOWERN, DIE DIR BESONDERS IN ERINNERUNG GEBLIEBEN SIND?

Daraus sind mitunter gute Freundschaften entstanden, zum Beispiel mit Björn aus NRW. Wir haben uns erst in den Instagram DMs ausgetauscht und später miteinander gezockt. Auf einem Roadtrip durch Deutschland besuchte ich schließlich Björn und seine Familie, seitdem gehört er zu meinen besten Freunden. Wir treffen uns mindestens einmal im Jahr und zocken dazu fast jeden Abend.

WIE GEHST DU MIT DEM DRUCK UM, REGELMÄSSIG CONTENT LIEFERN ZU MÜSSEN?

Ach, Druck verspüre ich dabei nicht wirklich. Ich produziere meine Bilder-Posts und Reels oftmals vor. Jedoch ist das Schwierige dabei eine gewisse Vielfalt und Abwechslung beizubehalten. An manchen Tagen habe ich gar keine Muse beziehungsweise zündende Ideen und an anderen Tagen sprudelt die Kreativität einfach nur so raus.

GIBT ES IM GEGENSATZ TAGE, AN DENEN DU DIR BEWUSST EINE DIGITALE AUSZEIT NIMMST?

Eine digitale Auszeit gibt es bei mir eher nicht, da mein Account sowie die Gaming- und Sammelbubble eher wie ein Safeplace für mich sind. Dort lese und sehe ich nur das, was mich auch wirklich interessiert.

GIBT ES TRÄUME, DIE NOCH AUF DEINER LISTE STEHEN?

Mein Traum ist seit Jahren eine Rundreise in Japan. Das hat sich bis jetzt leider noch nicht ergeben. Ansonsten würde ich für 2026 gerne die 20.000 Follower schaffen und vielleicht die ein oder andere Kooperation mit Lego oder Nintendo eingehen.

MULTIPLAYER ODER SINGLEPLAYER?

Singleplayer, wenn die Story stimmt.

KAFFEE ODER ENERGY?

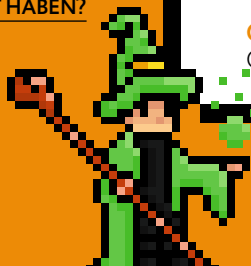
Kaffee, aber nur Latte Macchiato.

KONSOLE ODER PC?

Konsole ist einfach entspannender.

ORIGINALVERPACKT ODER AUSPACKEN?

Originalverpackt lassen.





▼ Von Johanna Nübler

Ausbildungsarten im Überblick

Du stehst kurz vor deinem nächsten Schritt und fragst dich, welche Ausbildungsform eigentlich zu dir passen könnte? Vom klassischen dualen Weg über schulische Ausbildungen bis hin zu Teilzeit- und Unterstützungsangeboten – das System bietet mehr Möglichkeiten, als man im ersten Moment denkt.

Was genau steckt hinter einer dualen Ausbildung? Kann man eigentlich zwei Ausbildungen gleichzeitig machen? Und welche Wege stehen Menschen offen, die besondere Unterstützung brauchen oder keinen Schulabschluss haben?

Bevor du tiefer einsteigst, lohnt sich ein kurzer Blick aufs große Ganze. In Deutschland dominieren vor allem zwei Wege: die schulische und die duale Ausbildung. Dazu kommen Modelle, die flexibel an persönliche Lebenssituationen reagieren oder zusätzliche Unterstützung bieten.

Duale Ausbildung

Die duale Ausbildung ist der Klassiker: Ein Teil findet im Betrieb statt, der andere in der Berufsschule. Sie eignet sich also für alle, die lieber praktisch lernen als nur im Klassenraum zu sitzen. Du verdienst von Anfang an Geld, bekommst reichlich Praxiserfahrung und wächst Schritt für Schritt in deinen



Pflegekompetenz erwerben -
mit Herz und Verstand.

Tag der offenen Schule
**Freitag, 06.02.2026
(8 - 15 Uhr)**

**Kommen Sie, wir beraten Sie
zu unseren Ausbildungen.**

Pflegefachfrau/-mann Beginn: 01.09.2026
Pflegefachhelfer/-in Beginn: 01.09.2026

**Nehmen Sie an unserer Tombola teil und gewinnen
Sie u. a. einen Tank-, Frühstücks- oder Büchergutschein.
Jedes Los gewinnt!**

Dresdner Str. 9, 92421 Schwandorf
Tel. 09431 742126
www.pflegeschule-schwandorf.de
info@pflegeschule-schwandorf.de



AUTOMATION
baumann

DEINE AUSBILDUNG 2026

—o Jetzt noch einen Platz sichern



baumann-azubis.com





© Me studio – stock.adobe.com

zukünftigen Job hinein. Ob Handwerk, Handel oder IT – die Auswahl ist riesig und fast grenzenlos.

Deine Vorteile:

- » Eigenes Gehalt von Anfang an
- » Klare Strukturen
- » Super Einstieg in viele Berufe



BOCK AUF 'NE AUSBILDUNG MIT PS?

DANN STEIG EIN - UND GIB
GAS BEI WM!

Wir bilden aus –

- Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Standort:

Verkaufshaus Weiden

Ab 01.09.2026

Ansprechpartner: Markus Cieslak

Markus.cieslak@wm.de

Jetzt mit QR-Code bewerben –
schnell und unkompliziert
ausbildung.wm.de

WMSE

WM
WIDMANN



Alle Berufe über
den QR-Code

widmann

Ausgezeichnet.

Die Ausbildung bei Widmann.

Ausbildungsbeginn 01.09.2027
in Ebermannsdorf, Weiden i.d.OPf.,
Wackersdorf und Vohenstrauß

karriere.widmannbewegt.de





Schulische Ausbildung

Hier steht der Unterricht im Mittelpunkt: Du verbringst die meiste Zeit in der Berufsfachschule, ergänzt durch Praktika. Dieser Weg ist besonders in sozialen, pflegerischen und kreativen Bereichen verbreitet. Obwohl du meist erst nach dem Abschluss Geld verdienst, erhältst du hier eine besonders fundierte fachliche Ausbildung und lernst Inhalte oft wesentlich vertiefter.

Deine Vorteile:

- » Intensiver Theorie-Input
- » Gute Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufe

Überbetriebliche Ausbildung

In manchen Branchen können kleinere Betriebe nicht alle Lerninhalte vollständig vermitteln. Überbetriebliche Ausbildungszentren ergänzen daher die betriebliche Ausbildung durch praktische Schulungen in modernen Werkstätten und speziellen Fachbereichen. Dadurch erhältst du ein breites, gut abgestimmtes Kompetenzprofil und bist umfassend auf deine Prüfungen vorbereitet. Ein rundes Gesamtpaket voller betrieblicher Praxis plus professioneller Zusatzschulungen.

Deine Vorteile:

- » Umfassendere Ausbildung
- » Gute Optionen in Branchen mit kleinen Betrieben oder wenig Ausbildungsplätzen

© Inspire Shots Hub – stock.adobe.com

GROSSE Möglichkeiten am Standort Wackersdorf

- // **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- // **Fachlagerist** (m/w/d)
- // **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- // **Konstruktionsmechaniker
Schweißtechnik** (m/w/d)
- // **Land- und Baumaschinen-
mechatroniker** (m/w/d)
- // **Maler und Lackierer – Bauten-
und Korrosionsschutz** (m/w/d)
- // **Fertigungsmechaniker** (m/w/d)
- // **Industriemechaniker** (m/w/d)
- // **Mechatroniker** (m/w/d)
- // **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)



SENNEBOGEN

Unsere Auszubildenden sind DIE GRÖSSTEN

Unsere Maschinen auch.

Große Vision. Großes Know-how. Große Familie.



**Wir haben Großes vor.
Mit dir! Komm ins Team.**
→ www.sennebogen.com/karriere



Teilzeitausbildung

Wenn Ausbildung und Alltag kollidieren, kann eine Teilzeitausbildung die Lösung sein. Sie funktioniert wie eine reguläre duale oder schulische Ausbildung, nur eben mit reduzierter Wochenstundenanzahl. Inhaltlich bleibt sie gleichwertig zur Vollzeitausbildung und führt zum selben Abschluss. Ideal für Menschen mit familiären Verpflichtungen, gesundheitlichen Einschränkungen oder anderen Lebensaufgaben, die Zeit brauchen.

Deine Vorteile:

- » Flexiblere Arbeits- und Unterrichtszeiten
- » Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- » Gleichwertige Abschlussqualität



© Natee Meepian – stock.adobe.com



**ISE Berufsfachschule für
Pflege und Altenpflegehilfe**
Kaiser-Ludwig-Ring 9
92224 Amberg
Telefon: +49 9621 7868-20
Fax: +49 9621 7868-29
www.ise-pflugeschule.de

Ausbildungen:

PLEGEFACHFRAU/MANN (M/W/D)

- Beginn: 1. September
- Dauer: 3 Jahre
- T. / P.: 2100 / 2500 Std.

PFLEGEFACHHELPER (M/W/D)

- Beginn: 1. September
- Dauer: 1 Jahr
- T. / P.: 700 / 850 Std.

Spezielle Inhalte: moderne Praxisräume (skills-lab), Alterssimulator, Workshops, Tagesseminare, Messebesuche, Exkursionen, Projekte, ...

KEIN SCHULGELD



Zur Verstärkung unseres qualifizierten Teams suchen wir **Auszubildende zum**

Trockenbaumonteur (m/w/d)

Sie sind an einer abwechslungsreichen und zukunftsorientierten Ausbildung interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbung an: Holz-Bösl Akustik- und Trockenbau GmbH
Amberger Str. 34 | 92289 Ursensollen | Tel. 0 96 28/92 15 0
www.holz-boesl.de | info@holz-boesl.de

HAUSTECHNIK MADE IN BAYERN
INNOVATIV, EFFIZIENT, NACHHALTIG

BIEDA
SANITÄR + HEIZUNG



WIR SUCHEN DICH!

AUSBILDUNG ZUM/ZUR ANLAGEN- MECHANIKER/-IN FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Werde Teil von **BIEDA SANITÄR + HEIZUNG!**

→ www.bieda-amberg.de/jobboerse/azubi



Kastnerstraße 1 • 92224 Amberg
Telefon 09621 78483-0 • info@bieda-amberg.de
www.bieda-amberg.de

Ausbildung mit Behinderung

Menschen mit Behinderung können grundsätzlich jeden regulären Ausbildungsweg wählen. Zusätzlich gibt es spezielle Reha-Ausbildungen in Berufsbildungswerken oder Kooperationsbetrieben, die auf individuelle Bedarfe abgestimmt sind. Mit technischen Hilfsmitteln, Anpassungen oder pädagogischer Unterstützung wird der Weg zur beruflichen Teilhabe gezielt gefördert.

Deine Vorteile:

- » Barrierefreier Zugang zu allen Inhalten
- » Persönliche Unterstützung durch Fachkräfte
- » Gleiche Abschlussmöglichkeiten



© AnnaStills - stock.adobe.com



Ausbildung

- Masseur/in und med. Bademeister/in
- Pflegefachhilfe
- Pflegefachkraft
- Physiotherapie
- Ergotherapie



Studium oft neben
der Ausbildung möglich!

www.doepfer-schulen.de



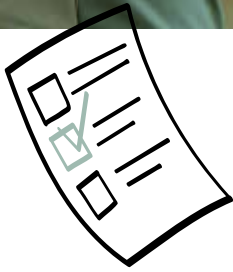
Hochschulzertifikate

- Praxisanleitung in Therapieberufen
Infoveranstaltung online:
04.02.+05.03.26 um 17:30 Uhr
- Kommunikation und Beratung
in Pflege und Sozialer Arbeit
- Pädagogik und Didaktik für
Gesundheitsberufe



Hochschulzertifikate
anrechenbar auf ein Studium!

www.hs-doepfer.de



Ausbildung ohne Schulabschluss

Auch ohne Schulabschluss stehen dir verschiedene Ausbildungswege offen. Viele Betriebe legen großen Wert auf Motivation und praktische Fähigkeiten. Parallel dazu kannst du über geeignete Programme deinen Schulabschluss nachholen. So hast du die Chance, direkt ins Berufsleben zu starten und dich gleichzeitig schulisch weiterzuentwickeln.

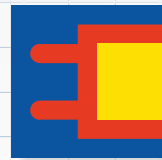
Deine Vorteile:

- » Einstieg ins Berufsleben ohne formale Hürden
- » Möglichkeit, den Schulabschluss nachzuholen
- » Gute Chancen bei praktischer Stärke und Engagement



**Mach dich
wertvoller!**

Starte deine
Ausbildung
bei



ElektroLück

**Elektroniker*in
für Energie- und Gebäudetechnik**



**MEHR INFOS
ZUR ARBEIT BEI
ELEKTRO LÜCK
IM VIDEO MIT TOBI**



Noch mehr über uns findest du unter

www.elektrolueck.de



Freiwilligendienste

Freiwilligendienste wie FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) oder FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) bieten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, sich gesellschaftlich zu engagieren und herauszufinden, welche berufliche Richtung zu einem passt. Sie sind oft ein guter Einstieg, bevor man eine klassische Ausbildung beginnt.

Deine Vorteile:

- » Praktische Erfahrung und Orientierung
- » Chance, neue Interessen und Stärken zu entdecken
- » Gesellschaftliches Engagement





 **Fr. Schiettinger KG**

GESTALTE
DEINE
ZUKUNFT
MIT UNS!

  Schiettinger - Gruppe

Als Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitern gehören wir zur Schiettinger - Gruppe. Die Entwicklung und Produktion von hochwertigen Verpackungen und Displays aus Voll- und Wellpappe sind unsere Schwerpunkte.

Unsere Ausbildungsplätze

- Packmitteltechnologie (m/w/d)
- Elektroniker (Betriebstechnik) (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Sende Deine vollständige Bewerbung an:

Fr. Schiettinger KG
Schiettingerstraße 3
95682 Brand/Opf.

Herr Schön!
Telefon 09236/66 - 2610
ausbildung@schiettinger.de

Deine Vorteile:



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Hohe
Übernahmequote



Krisensicherer
Ausbildungs- & Arbeitsplatz



Individuelle
Förderung

*Du wirst mit der
Schule fertig und
möchtest endlich
zeigen, was du
kannst? Am besten
in einem Unter-
nehmen, das viel
zu bieten hat?*

Dann bist du bei uns genau richtig.



Wir sind die **MEIER Betonwerke** und produzieren mit unseren 240 Mitarbeitenden **Betonfertigteile** und **modernste Mauerwerksysteme**. Als mittelständisches Familienunternehmen liegt uns natürlich die Zukunft kommender Generationen sehr am Herzen. Um auch weiterhin erfolgreich zu sein, legen wir großen Wert auf die Ausbildung unserer eigenen Fachkräfte.

Deshalb bieten wir ab sofort und zum September 2026 folgende Ausbildungsplätze (m/w/d) an:

- › **Bautechnischer Konstrukteur**
Fachrichtung Ingenieurbau
- › **Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement**
Fachrichtung Großhandel



Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

MEIER

› **BETONWERKE**

Zur Schanze 2, 92283 Lauterhofen



© zinkevych – stock.adobe.com



Assistierte Ausbildung

Die assistierte Ausbildung bietet dir zusätzliche Unterstützung während der gesamten Ausbildungszeit – von Lernbegleitung über Prüfungsvorbereitung bis hin zu organisatorischen Themen. Sie richtet sich an Jugendliche, die motiviert sind, aber auf ihrem Weg zum Abschluss professionelle Begleitung benötigen. Durch die enge Betreuung wird der Übergang zwischen Schule und Beruf deutlich erleichtert.

Deine Vorteile:

- » Feste Ansprechpartner für dich und den Betrieb
- » Höhere Chance, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.



WIR BILDEN AUS!



Standort Neustadt/WN:

- kaufmännische Berufe

Standort Weiden:

- gewerbliche / technische Berufe

NEUGIERIG?

NACHTMANN GmbH

karriere@spiegelau-nachtmann.de
jobs.nachtmann.com



SCAN ME!



Wir sind die Nummer 1

wenn es um zukunftsorientierte
und hochwertige Ausbildung geht

Kommen Sie zur Nummer 1 im Automotive
Aftermarket und lernen Sie, gemeinsam mit
uns anzupacken – wir bilden Sie aus zur
Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik.



Mehr Informationen unter
lkqkarriere.de/ausbildung-karriere

Hier sind Sie die Nummer 1.



STAHLGRUBER



© Rymden – stock.adobe.com

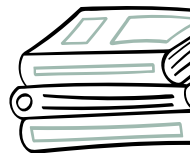


Traineeprogramme und Volontariate

Traineeprogramme und Volontariate kombinieren praktische Arbeit mit gezieltem Training oder Begleitung im Unternehmen und in Organisationen. Sie richten sich meist an Schul- oder Hochschulabsolventen und bieten die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, Erfahrungen zu sammeln und sich gezielt auf Fach- oder Führungsaufgaben vorzubereiten.

Deine Vorteile:

- » Strukturierte Einarbeitung und Training
- » Schnelle Übernahme von Verantwortung
- » Gute Vorbereitung auf anspruchsvolle berufliche Rollen



HIER SETZT MAN AUF MILCH. UND DICH.

Ausbildung mit Zukunft. Ganz nah.

MILCHTECHNOLOGE (M/W/D)

In der Ausbildung durchläufst Du sämtliche Abteilungen unserer Molkerei. Angefangen von der Rohmilchannahme bis zur Abpackung lernst Du alle Prozesse kennen, die für die Herstellung von Milch- und Käsespezialitäten notwendig sind.

MILCHWIRTSCHAFTLICHER LABORANT (M/W/D)

Während der Ausbildung lernst du im chemisch-physikalischen und mikrobiologischen Labor alle Untersuchungsverfahren kennen, die für die Überwachung des gesamten Herstellungsprozesses von Milch- und Käsespezialitäten notwendig sind.



Interesse geweckt?
Probiere dich im Schülerpraktikum
aus & sammle erste Eindrücke!

... alle weiteren Infos findest Du unter:

www.privatmolkerei-bechtel.de/praktika

**Privatmolkerei
Bechtel**

Milchtradition seit 1908



Jobs mit #Heimadvorteil jetzt unter www.privatmolkerei-bechtel.de/karriere

Doppelqualifikation

Programme mit Doppelqualifikation ermöglichen dir, zwei Abschlüsse parallel zu erwerben – beispielsweise eine Berufsausbildung kombiniert mit einer schulischen Zusatzqualifikation. Diese Modelle erfordern gute Organisation, bieten aber langfristig attraktive Perspektiven und können berufliche Türen öffnen, die mit einer einzelnen Qualifikation schwerer zu erreichen wären.

Deine Vorteile:

- » Breitere berufliche Perspektiven
- » Attraktiv für spätere Arbeitgeber
- » Zeitersparnis durch zwei Qualifikationen in einem Ausbildungszeitraum



© WavebreakmediaMicro – stock.adobe.com



Janner Waagen „Der Waagenhersteller“

Der Technologieführer in der Wägetechnik sucht dich!

Wir bieten dir:

- individuelle Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein humorvolles, dynamisches und aufgewecktes Team



**Bei Interesse melde dich unter 0961/38827-0
oder personal@janner-waagen.com**

**Wir suchen Auszubildende und
Facharbeiter im Elektro- und
Metallbaubereich (m/w/d)**





Auslandsprogramme

Programme für Auslandsaufenthalte oder internationale Praktika eröffnen dir Perspektiven über den eigenen Horizont hinaus. Du lernst neue Kulturen kennen, verbesserst Sprachkenntnisse und entwickelst interkulturelle Kompetenzen, die später in vielen Berufen geschätzt werden.

Deine Vorteile:

- » Internationale Erfahrungen und Sprachkenntnisse
- » Interkulturelle Kompetenzen
- » Bessere Chancen auf dem globalen Arbeitsmarkt



© contrastwerkstatt – stock.adobe.com



www.drahtwerk-waidhaus.de

**WIR BIETEN DIR EINE
AUSBILDUNG IN DEINE
ZUKUNFT**

ZUM AUSBILDUNGSBEGINN 01.09.2026.

AUSZUBILDENDE ZUM/ZUR:

- » **INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN** (M/W/D)
- » **MECHATRONIKER** (M/W/D)
- » **ELEKTRONIKER** (M/W/D)
- » **MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER** (M/W/D)
MIT ZUSATZQUALIFIKATION DRAHT- UND KABELTECHNIK
- » **GALVANISEUR/ OBERFLÄCHENBESCHICHTER** (M/W/D)

Mach
Deine Ausbildung
beim Zulieferer
für High-Tech-
Produkte in Luft-
und Raumfahrt

1303€ IM 1. LEHRJAHR

4 TAGE+ WOCHE

VWL + SACHBEZUGSKARTE

WIR KÜMMERN UNS AUCH UM EINE
FAHRGEGELENHEIT UND EINE UNTERKUNFT
BEI DER BERUFSSCHULE.



BEWIRB
DICH
JETZT

Tel +49 (0) 9652 188-0
personal@drahtwerk-waidhaus.de



Witt-Gruppe
Member of the otto group

Für die beste Zeit im Job!

Wir bieten dir:

- » Starke Teams
- » Zukunftsorientierte Themen
- » Flexible Arbeitswelten

IT, E-Commerce, Fashion,
Marketing und vieles mehr...

Wir haben Deinen Job!





karriere.witt-gruppe.eu

WORKING AT PIA.



HIER WIRD DEIN TALENT ZUR INNOVATION!

Als führender Anbieter von Automatisierungslösungen in der Industrie ist PIA Automation der ideale Ausbildungsbetrieb für engagierte und zukunftsorientierte junge Menschen. Bei uns haben Auszubildende die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und sich in einem innovativen und dynamischen Umfeld weiterzuentwickeln.

Wenn Du Interesse an einer Ausbildung oder einem Studium bei einem Global Player hast, dann bewirb Dich jetzt bei PIA Automation und starte Deine Karriere in der Welt der Automatisierungstechnik.

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

- Mechatroniker
- Industrieelektriker Fachrichtung Betriebstechnik
- Elektroniker Fachrichtung Betriebstechnik
- Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration
- Zerspanungsmechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik

DUALES STUDIUM (M/W/D)

- Maschinenbau mit Ausbildung zum Mechatroniker
- Maschinenbau mit Ausbildung zum Technischen Produktdesigner
- Mechatronik und digitale Automation mit Ausbildung zum Mechatroniker
- Elektro- und Informationstechnik mit Ausbildung zum Mechatroniker



WIR BIETEN



Mitarbeiter-
kantine



Arbeiten im
Ausland



Aufstiegs-
chancen



Gesundheits-
management



PIA
Academy



Betriebliche
Alters-
vorsorge



Gutes und
kollegiales
Betriebsklima



Flexible
Arbeitszeit-
gestaltung



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld
+ Gewinnbeteiligung

PIA Automation Amberg GmbH
Wernher-von-Braun-Str. 5
92224 Amberg | T: 09621- 6080
ausbildung@piagroup.com

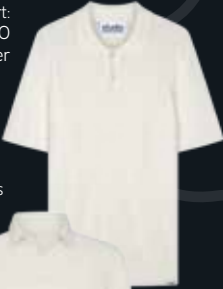


ZUR ANMELDUNG

*Informiere dich - gerne gemeinsam
mit Deinen Eltern - bei unserem
Berufsorientierungsabend
am 01.10.2026 um 17 Uhr.*

Ein Traum ...
... in Weiß

Poloshirt:
STUDIO
Seidensticker



Jersey Shirt aus
Baumwolle:
JUVIA



Jeansjacke:
NEW YORKER



Jeans: Redefined
Rebel über
Zalando

Cap: '47 über
Zalando



Strickpullover:
Jack & Jones



Sweatshirt und
Sweatpants: JUVIA



Cargo Hose:
Jack & Jones



Gesamtlook:
Selected



Cloud Dancer

Pantone hat erneut seine Farbe des Jahres gekürt. Dabei handelt es sich weniger um eine Farbe, sondern vielmehr um ein Gefühl von Leichtigkeit, Ruhe und natürlicher Eleganz. „Cloud Dancer“ nennt sich das trendige Weiß, das zu vielseitigen und modernen Looks inspiriert.

▼ Von Isabell-Katrin Diehl

„Cloud Dancer“ vereint kühle und warme Untertöne und wirkt dadurch keineswegs steril. Stattdessen strahlt der Farbtton Klarheit und Gelassenheit aus. In deiner Garderobe integriert, kann er wie eine kleine Auszeit vom lauten und hektischen Alltag sein, weshalb er sich wunderbar für Loungewear eignet. Außerdem verwandeln raffinierte Schnitte, Drapierungen oder Layerings das sanfte Weiß in ein echtes Fashion-Statement für Streetstyle oder Business-Looks.

Die Trendfarbe harmoniert mit luftigen, fließenden Stoffen, weichen Texturen, flauschigem Fake-Fur oder natürlichen Materialien wie Wolle und Leinen. Besonders monochrome Looks wirken edel – perfekt für diejenigen, die Minimalismus lieben. Gleichzeitig bietet Weiß Raum sich neu zu erfinden und kreativ zu werden. Nutze dabei „Cloud Dancer“ als Basis für ausdrucksstarke Farbkombis:

- + **Pastellige Farben** erschaffen träumerische Looks.
- + **Erdtöne** geben deinem Style eine natürliche, warme Note.
- + **Leuchtende Nuancen** eignen sich für extravagante Stylings.



BACK TO BASICS

WARUM SAUER RICHTIG IM TREND IST

Hast du schon mal Sauerkraut selbst angesetzt, Kimchi probiert oder Kombucha gebraut? Dann bist du auch 2026 mitten im Food-Trend: **Fermentation** bleibt ein zentrales Thema in Küchen, auf Social Media und in der Produktwelt junger Food-Labels. Doch warum erlebt diese alte Technik gerade jetzt eine solche Renaissance und was genau steckt hinter diesem Trend?

▼ Von Johanna Nübler

Fermentieren ist eine der ältesten Methoden, Lebensmittel haltbar zu machen. Und gleichzeitig wirkt es erstaunlich zeitgemäß: wenige Zutaten, einfache Prozesse und das Gefühl, etwas wirklich von Grund auf herzustellen. Was früher als Hausfrauen-Küche oder Bio-Laden-Special galt, ist heute ein vielseitiger Trend, der Geschmack, Gesundheit und Kreativität vereint. Vom selbst angesetzten Sauerteigbrot über würziges Kimchi bis zu prickelndem Kombucha.

WAS IM GLAS PASSIERT

Fermentation ist ein natürlicher Prozess, bei dem Mikroorganismen wie Bakterien, Hefen oder Pilze Zucker und Stärke in Säuren, Alkohol oder Gase umwandeln. Diese Umwandlung erzeugt nicht



Sauerkraut

nur neue Aromen, sondern verlängert auch die Haltbarkeit von Lebensmitteln und liefert wertvolle Nährstoffe.

Genauer: Milchsäurebakterien verwandeln Zucker in Milchsäure, während Hefen Kohlensäure oder Alkohol produzieren. Pilze wie in Miso dagegen wandeln pflanzliche Proteine in würzige, bekömmliche Lebensmittel.

Ein paar Beispiele:

- **Sauerkraut** entwickelt eine frische, leicht herbe Säure.
- **Kimchi** kombiniert Schärfe, Würze und eine angenehme Säure zu einem vielseitigen Beilagenklassiker.
- **Kombucha** ist ein leicht prickelndes Teegetränk, das durch einen SCOBY (eine Hefen- und Bakterienkultur) entsteht.
- **Miso** – aus fermentierten Sojabohnen oder Getreide – verleiht Suppen, Dressings und Marinaden eine außergewöhnliche, tiefe Würze.

Das Ergebnis ist eine enorme Geschmacksvielfalt, von mild-säuerlich über würzig bis herzhaft – gepaart mit reichlich gesundheitlichen Vorteilen. Gerade diese Vielfalt an Aromen macht Fermentation für viele auch so spannend: Man entdeckt Geschmackswelten, die auf anderem Wege kaum erreichbar sind.

Ein zentraler Grund für den Fermentationsboom ist der gesundheitliche Nutzen. Fermentierte Lebensmittel enthalten lebende Kulturen, sogenannte Probiotika, die das Mikrobiom im Darm unterstützen. Ein gesundes Mikrobiom wirkt sich positiv auf Verdauung, Immunsystem, Entzündungsprozesse und sogar die Haut aus.

BEWUSST, KREATIV, NACHHALTIG

Fermentation passt in einen Zeitgeist, der Wert auf Herkunft, Qualität und Selbstwirksamkeit legt. Viele Men-

schen möchten wissen, wie ihr Essen entsteht – und selbst Einfluss darauf haben. Gleichzeitig zeichnet die extreme Nachhaltigkeit Fermentation aus. Sie verlängert die Haltbarkeit von Lebensmitteln, reduziert Abfall und ermöglicht kreative Resteverwertung. Überreifes Gemüse wird zu aromatischem Kimchi, fast vergessene Früchte zu prickelndem Kombucha oder fermentierten Limonaden. In einer Zeit, in der bewusster Konsum immer wichtiger wird, passt Fermentation perfekt in den Lebensstil.

Nachhaltige Vorteile:

- **Nachhaltigkeit:** Gemüse, das nicht mehr ganz frisch ist, lässt sich durch Fermentation retten und weiterverwenden.
- **Geschmack:** Fermente bringen Tiefe und Komplexität in Gerichte, die oft überraschend vielseitig einsetzbar sind.
- **Ritual:** Der Prozess verlangt Geduld und Aufmerksamkeit – für viele eine wohltuende Abwechslung zur sonst schnellen Alltagswelt.

Weniger bekannt:

Neben Klassikern wie Sauerkraut, Joghurt oder Kombucha gibt es viele spannende Alternativen:

- **Miso** – die japanische Paste aus fermentierten Sojabohnen, die Suppen, Dressings oder Saucen einen intensiven Umami-Geschmack verleiht.
- **Natto** – fermentierte Sojabohnen aus Japan, bekannt für ihre klebrige Konsistenz und probiotische Wirkung.
- **Tempeh** – fermentierte Sojabohnen aus Indonesien, ein proteinreicher Fleischersatz.
- **Kimchi Variationen** – neben Kohl werden hier auch Radieschen, Gurken oder sogar Früchte fermentiert.



Kimchi

© vaaseenaa – stock.adobe.com

- **Fermentiertes Obst** – wie Sauerkirschen, Pflaumen oder Ananas, die eine natürliche Süße mit leichter Säure kombinieren.
- **Fermentierte Getränke** – wie Kvass (aus Roggenbrot) oder Wasserkefir, die prickelnd und erfrischend sind.
- **Fermentierte Snacks** – zum Beispiel fermentierte Nüsse, Sprossen oder Paprika-Chutneys.
- **Kefir** – ein mild-säuerliches, leicht sprudelndes Milch- oder Wassergetränk, das durch sogenannte Kefirkörner entsteht – Reich an probiotischen Mikroorganismen.

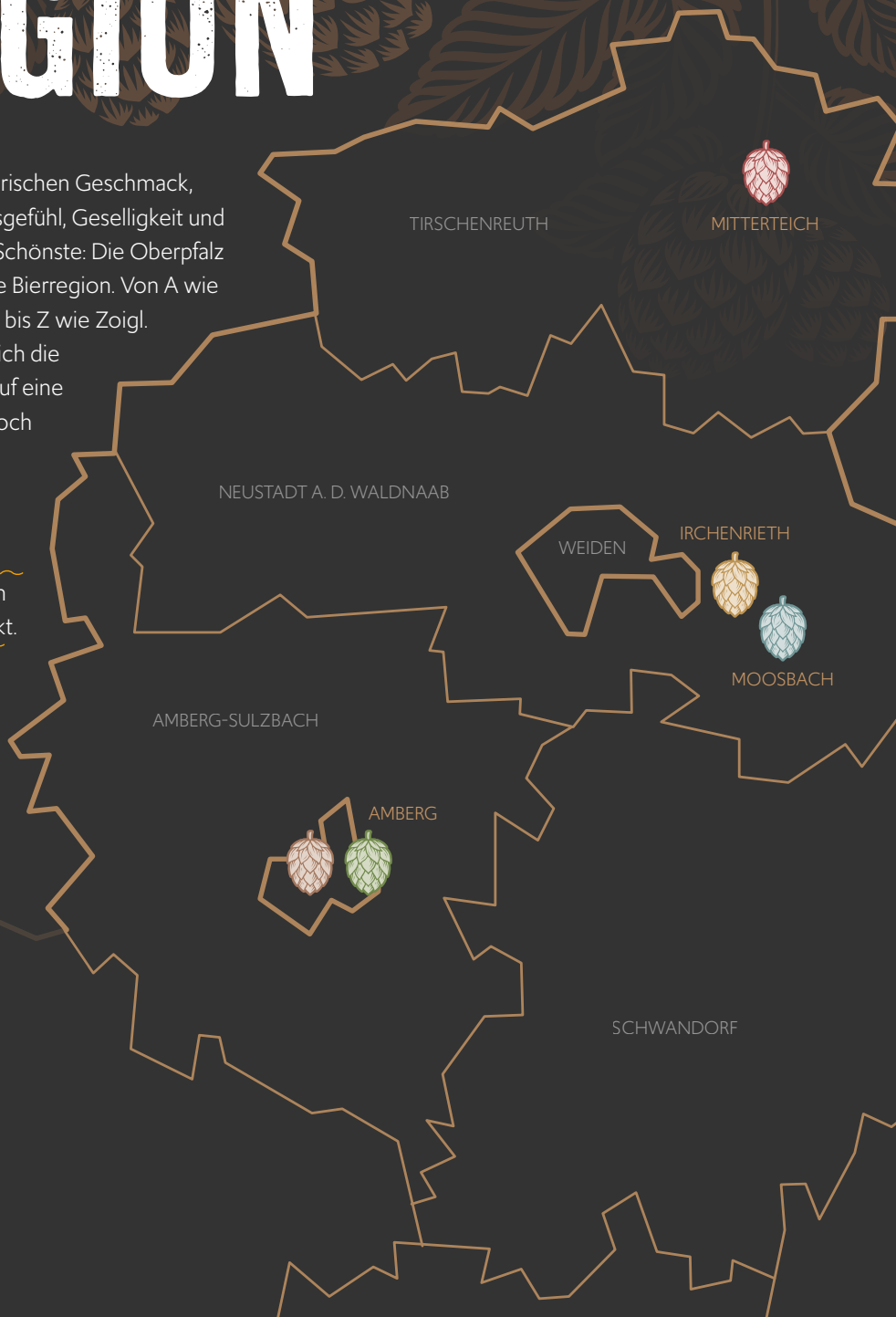
FERMENTATION ZUHAUSE

Wer selbst mit Fermentation experimentieren möchte, startet am besten klein. Kimchi oder Sauerteig sind ideal für Einsteiger. Wichtige Grundregeln: saubere Gläser, frisches Gemüse und Wasser ohne Zusätze. Einmal angesetzt entwickeln sich die Aromen über mehrere Tage bis Wochen. Fermentation erlaubt es außerdem, kreativ zu werden und Zutaten nach Geschmack zu variieren: Ingwer im Kimchi, Chili in der Limo oder saisonales Obst im Kombucha.

BIERE IN DER REGION

BIER steht für bayerischen Geschmack, bayerisches Lebensgefühl, Geselligkeit und Tradition. Und das Schönste: Die Oberpfalz ist eine bedeutende Bierregion. Von A wie Amberg (Bierstadt) bis Z wie Zoigl. Doch weder lässt sich die bierige Oberpfalz auf eine Stadt reduzieren, noch auf eine Biersorte.

LEO hat sich in der Bierheimat für dich umgesehen und ein paar Perlen entdeckt.





BRAUEREI HÖSL, MITTERTEICH

Das bayerische Helle von der **BRAUEREI HÖSL** wird frisch und würzig eingebraut – mit bestem Malz aus Sommerbrauerste, handverlesenem Hallertauer Aromahopfen und kristallklarem Brauwasser aus dem eigenen Tiefbrunnen.



BRAUEREI MOLTER, IRCHENRIETH

BIO BRAUEREI MOLTER aus Irchenrieth. Tradition für die Oberpfalz. Teste die verschiedenen SUD Biere im Wirtshaus Heimgarten in Weiden oder in deinem Getränkemarkt.



FAMILIENBRAUEREI SCHEUERER, MOOSBACH

Die regionale **FAMILIENBRAUEREI SCHEUERER** in Moosbach steht für bayrische Brautradition seit 1887. Im gemütlichen Bräustüberl gibt's jeden Donnerstag frisch gezapftes Bier und regionale Brotzeiten.



Brauchen Oberpfälzer Craft-Beer?



**Kraftbier
statt Craft-Beer!**

Der kräftige Schluck Oberpfalz!

www.bruckmueller.de



BRUCKMÜLLER, AMBERG

Bernsteinfarben, elegant und überraschend süffig: Das Doppelbock von **BRUCKMÜLLER** reift lange für den perfekten Geschmack. Trotz hoher Stammwürze angenehm leicht zu trinken. Prost!



KULMBACHER BRAUEREI, KULMBACH

Auch im benachbarten Oberfranken, besonders in Kulmbach, trifft man auf geliebte Bierkultur: Über 30 Biersorten werden allein in der **KULMBACHER BRAUEREI** gebraut, die sich auch bei uns großer Beliebtheit erfreuen.



BRAUEREI WINKLER, AMBERG

Seit 1617 wird im Sudhaus der **FAMILIENBRAUEREI WINKLER** im Herzen der Bierstadt Amberg gebraut. Regionale Zutaten und das handwerkliche Können der Brauer sind die Basis für den ausgezeichneten Geschmack.



Dein Körper macht NICHT ALLES mit



Warum Bewegung individuell ist

Mehr Bewegung – das nehmen sich viele zum Jahresbeginn vor. Doch schon nach wenigen Wochen scheitert es oft am Alltag. Zu wenig Zeit, fehlende Motivation oder einfach die Frage, welcher Sport überhaupt der richtige ist. 2026 geht es weniger darum, irgendeinen Sport zu machen – sondern den passenden. Einen, der sich in den eigenen Lebensrhythmus integrieren lässt.

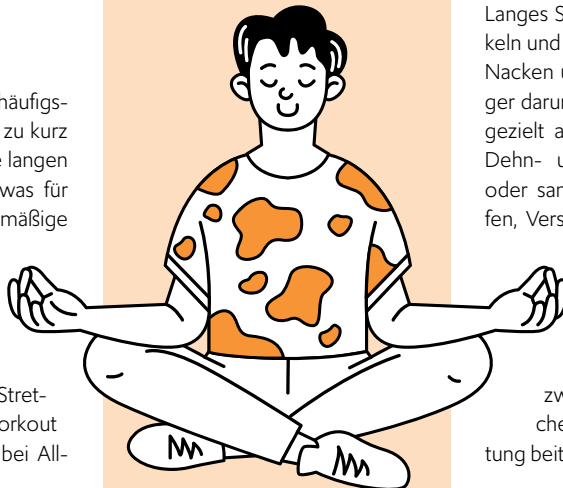


Viele geben Sport nicht auf, weil sie faul sind, sondern weil er nicht zu ihrem Leben passt. Wer lange arbeitet, viel sitzt oder mental ausgelastet ist, braucht etwas anderes als jemand mit viel Freizeit oder Bewegungsdrang. Der Schlüssel liegt darin, Bewegung an den Alltag anzupassen – nicht umgekehrt.

BEI WENIG ZEIT

Ein voller Alltag ist einer der häufigsten Gründe, warum Bewegung zu kurz kommt. Dabei müssen es keine langen Trainingseinheiten sein, um etwas für den Körper zu tun. Kurze, regelmäßige Bewegungsphasen lassen sich leichter einbauen und zeigen oft mehr Wirkung als seltene Marathon-Workouts. Ein Spaziergang in bewusstem Tempo, ein paar Mobility- oder Stretching-Übungen, ein kurzes Workout zu Hause oder das Radfahren bei All-

▼ Von Katharina Fleischhauer



tagswegen können bereits ausreichen. Entscheidend ist nicht die Intensität, sondern die Konstanz – oft reichen schon 10 bis 30 Minuten, um in Bewegung zu bleiben.

FÜR VIELSITZER

Langes Sitzen belastet auf Dauer Muskeln und Gelenke – besonders Rücken, Nacken und Hüfte. Hier geht es weniger darum, sich auszupeinern, sondern gezielt auszugleichen. Rückentraining, Dehn- und Mobility-Übungen, Yoga oder sanfte Functional-Workouts helfen, Verspannungen zu lösen und die Muskulatur zu stärken. Auch Schwimmen ist eine gute Option, da es den Körper entlastet und gleichzeitig bewegt. Bereits zwei bis drei Einheiten pro Woche können spürbar zur Entlastung beitragen.

ZUM STRESSABBAU

Bewegung kann helfen, den Kopf freizubekommen – sie muss dafür aber nicht anstrengend sein. Ruhiges Yoga, Walking oder Atemübungen in Kombination mit Bewegung wirken oft entspannender als intensive Workouts. Auch Schwimmen oder Radfahren ohne Leistungsdruck können helfen, den Alltag hinter sich zu lassen. Wichtig ist, auf das eigene Körpergefühl zu achten und sich nicht von Zahlen, Apps oder Vergleichen leiten zu lassen.



FÜR MOTIVATION

Manche bleiben leichter dran, wenn Bewegung feste Termine hat oder gemeinsam mit anderen stattfindet. Gruppenkurse, Lauf- oder Walking-Gruppen oder gemeinsame Outdoor-Aktivitäten schaffen Verbindlichkeit und machen Bewegung zum sozialen Ereignis. Sporttreffs ohne Leistungsdruck helfen dabei, aktiv zu bleiben, ohne sich ständig messen zu müssen.

ZUM DRAUSSEN SEIN

Bewegung an der frischen Luft wirkt sich positiv auf Körper und Psyche aus – besonders in den dunkleren Monaten. Spazierengehen, Walking, leichtes Joggen, Radfahren oder Outdoor-Fitness lassen sich unkompliziert in den Alltag



Finde den für dich passenden Sport, der zu deinem Alltag und deinen Bedürfnissen passt, um motiviert und bei der Sache zu bleiben.



integrieren. Zusätzlich sorgt Tageslicht für mehr Energie und kann Wintermüdigkeit entgegenwirken.

FÜR ABWECHSLUNG

Nicht jeder möchte immer die gleiche Bewegungsform ausüben – und das ist völlig normal. Wer Abwechslung schätzt, bleibt oft länger motiviert, wenn verschiedene Aktivitäten kombiniert werden. Kurze Einheiten unter der Woche, Bewegung im Freien am Wochenende und zwischendurch Stretching oder Entspannung sorgen für Vielfalt und halten Bewegung langfristig interessant.

WIE OFT IST SINNVOLL?

Für die meisten reichen zwei- bis dreimal pro Woche moderate Bewegung aus, um positive Effekte zu erzielen. Das sind etwa 150 Minuten. An den übrigen Tagen helfen kleine Aktivitäten wie Gehen oder Dehnen. Entscheidend ist, Pausen ernst zu nehmen und Überforderung zu vermeiden.





MUSIK OHNE GRENZEN

▼ Von Lea-Mareen Kuhnle

Seine musikalische Geschichte beginnt unspektakulär und zugleich sehr typisch bayerisch: auf einem Volksfest. Als kleiner Bub läuft Florian Christl durchs Bierzelt, bleibt vor der Kapelle stehen und ist fasziniert – nicht nur vom Klang, sondern von der Wirkung der Musik auf die Menschen. „Die hatten so viel Spaß und haben den Leuten so viel gegeben“, erinnert er sich.

Besonders das Akkordeon zieht Florian, der in Amberg geboren wurde und mittlerweile in München lebt, an. Mit sechs Jahren bekommt er Unterricht, zunächst am Klavier, um die Grundlagen zu lernen. Dass er am Ende beim Klavier bleibt, empfindet er heute als Glücksfall. „Vom ersten Moment an war ich gefesselt – von dem Instrument und davon, was man damit ausdrücken kann.“ Trotzdem: Das Akkordeon bleibt Auslöser, der erste Zugang. Auf seinem aktuellen Album taucht es sogar wieder auf.

FREI UND IMPROVISIERT

Musik gehört in seiner Kindheit selbstverständlich dazu. Zuhause läuft viel Klassik, besonders Beethoven. „Das ist bis heute mein absoluter Lieblingskomponist.“ Florian beschreibt den Einfluss weniger technisch als emotional: Musik habe ihn intensiver fühlen lassen, wa-

cher, lebendiger. „Man kann das schwer in Worte fassen – aber wenn einen eine schöne Harmonie packt, passiert da einfach etwas.“ Diese emotionale Beziehung zur Musik prägt bis heute, wie er schreibt und spielt.

Schon früh interessiert ihn weniger das perfekte Nachspielen von Notentexten als das freie Spiel. „Ich wollte mich von den Noten lösen. Ich hab früh einfach drauflos gespielt und geschaut, was passiert.“ Diese Haltung begleitet ihn bis heute. Seine Stücke entstehen fast immer aus Improvisationen heraus, aus Momenten, in denen er sich bewusst treiben lässt. „Ich möchte nichts forcieren, sondern die Stimmung aufgreifen, die gerade da ist. Im besten Fall kann daraus etwas ganz Großes entstehen.“

EIGENER STIL UND WILLEN

Ein klassisches Musikstudium absolviert Florian bewusst nicht. Stattdessen entscheidet er sich für einen autodidaktischen Weg das Komponieren zu erlernen – mit viel Klavierunterricht als Grundlage, aber ohne akademischen Rahmen. Er lernt, indem er täglich spielt, hört, analysiert, ausprobiert, scheitert und neu beginnt. Auch das Schreiben für Streicher bringt er sich so bei.

„Ich hab einfach gemacht, probiert, bin gescheitert und hab's nochmal probiert. Über Jahre entwickelt man so seinen eigenen Weg.“

Der Vorteil dieses Weges liegt für ihn auf der Hand: Freiheit. „Ich bin an nichts gebunden. Niemand sagt mir: Das macht man eigentlich nicht so.“ Diese Unabhängigkeit hört man seiner Musik an – und vielleicht erklärt sie auch, warum sie sich so schwer in gängige Kategorien pressen lässt. Denn seine Musik wird häufig als Neoklassik eingeordnet. Florian selbst kann mit dem Begriff aber nur wenig anfangen. Zu unscharf, zu beliebig, sagt er. Wenn überhaupt, fühlt er sich der Romantik näher: dem Ausdruck, der Emotionalität, dem subjektiven Erleben. Und tatsächlich bewegen sich seine Stücke oft zwischen zarter Intimität und großer dramaturgischer Spannung.

Der kreative Prozess beginnt bei Florian fast immer am Klavier. Inspiration kann überall entstehen: durch Erlebnisse, Stimmungen, Begegnungen. Oft sammelt sich etwas im Inneren, ohne dass er es sofort bewusst greifen kann – bis er sich ans Klavier setzt. „Dann improvisiere ich, lasse die Musik laufen – und irgendwann kommt eine Harmoniefolge, an der ich hängen bleibe.“



LEO TRÄUMT



Die Musik des 35-jährigen berührt Millionen Menschen weltweit. Sie schafft Räume zum Träumen, zum Fühlen, zum Innehalten. Der Amberger Florian Christl ist Pianist, Komponist und ein Musiker, der Geschichten erzählt – ohne Worte, nur mit Tönen.

„Es ist Zeit, der Realität zu entfliehen, um sich gedankenversunken lebendig zu fühlen.“



Foto: Sebastian Madej

Erst danach beginnt die eigentliche kompositorische Arbeit: das Ausformulieren, das Aufschreiben, das Übersetzen der Idee in eine Form, die auch andere Musiker spielen können. Besonders bei Orchester- oder Streicherstücken ist das ein langer Prozess. Und selbst dann ist ein Werk für ihn nie wirklich abgeschlossen. „Ein Stück entwickelt sich über Jahre weiter. Jede Aufführung ist eine Momentaufnahme. Musik lebt – sie ist nicht in Stein gemeißelt.“ Vielleicht ist genau das der Grund, warum seine Stücke so offen wirken.

ENTSCHEIDUNG UND DURCHBRUCH

Lange bleibt die Musik ein Parallelprojekt. Florian studiert Medienproduktion in Amberg, organisiert nebenbei

Konzerte, komponiert, arbeitet kontinuierlich an eigenen Stücken. Erst 2013 beginnt er, seine Karriere bewusst voranzutreiben und eigene Auftritte zu organisieren. „Man träumt als Kind davon – aber den wirklichen Beschluss, das durchzuziehen, hab ich erst relativ spät gefasst.“



Nach seinem Studium zieht der Amberger nach München und arbeitet nebenbei im Marketing bei Sony Music – um seine eigene Musik zu finanzieren. Gleichzeitig lädt er seine Kollegen zu seinen Konzerten ein, wodurch das Berliner Label Sony Classical auf ihn aufmerksam wird. 2018 erscheint daraufhin sein Debütalbum „Inspiration“. Es folgen „Episodes“ (2020), „About

Time“ (2022) und „Donau“ (2024). Alle vier Alben steigen direkt nach der Veröffentlichung in die Top 20 der deutschen Klassik-Charts ein.

Die Anfangszeit ist geprägt von Unsicherheit, auch finanziell. 2018 folgt ein weiteres Schlüsselmoment: Eine Agentur aus Russland bietet ihm eine Tournee mit zehn Konzerten an. Florian hält die Anfrage zunächst für Spam und löscht die Mail mehrfach. Erst als klar wird, dass sie ernst gemeint ist, realisiert er, dass seine Musik inzwischen international wahrgenommen wird. Heute hören ihn rund 2,3 Millionen Menschen monatlich auf Spotify – in Deutschland, aber auch besonders viele in den USA, Frankreich, Japan und auf der ganzen Welt.

Mit Donau gelingt dem Komponisten ein besonders persönliches Projekt. Das Album folgt dem Lauf des Flusses durch zehn Länder, verbindet unterschiedliche Klangwelten und kulturelle Einflüsse. Er lässt sich von Städten wie Wien oder Budapest inspirieren, integriert lokale musikalische Elemente und schafft so eine klangliche Reise durch Europa. Dabei geht es ihm um mehr als Ästhetik. „Ich wollte Verbundenheit und Vielfalt ausdrücken.“ Auch aktuelle gesellschaftliche Themen fließen ein – etwa der Krieg in der Ukraine. Musik wird hier nicht politisch im engeren Sinne, aber sie trägt eine klare Haltung: für Zusammenhalt, für Offenheit, für das Gemeinsame.

DER REALITÄT ENTFLIEHEN

So erfolgreich seine Aufnahmen sind – der zentrale Ort seiner Musik bleibt die Bühne. Florian spricht bei Konzerten wenig. Er möchte keine Deutung und Rahmen vorgeben, keine Bilder aufzwingen. Nur ein Satz begleitet viele Abende: „Es ist Zeit, der Realität zu entfliehen, um sich gedankenversunken lebendig zu fühlen.“

Er spielt entweder solo oder mit seinem festen Ensemble aus sieben Musikern: zusammen mit zwei Geigen, einer Bratsche, zwei Celli und einem Kontrabass. Besonders diese Ensemblekonzerte sind geprägt von intensiver Dynamik. Der Pianist beschreibt jene seltenen Momente, in denen Publikum und Musik eine Einheit bilden. „Man merkt irgendwann: Jetzt passiert was im Raum.“ Diese Momente seien nicht planbar und auch nicht bei jedem Konzert gegeben – aber genau deshalb so kostbar.

Einige Spielorte markieren für ihn persönliche Meilensteine. Das Prinzregententheater in München gehört dazu: ein Saal, den er lange nur als Zuhörer kannte. 2023 mietet er ihn auf eigenes Risiko – zwei Monate vor dem Konzert ist es ausverkauft. Auch die Elbphilharmonie in Hamburg mit ihrem großen Saal gehört inzwischen zu jenen Orten, die sich tief eingebrannt haben.

Besonders bewegen ihn jedoch die Rückmeldungen aus dem Publikum, das gleichermaßen aus Jungen und Alten, aus Frauen und Männern besteht. Menschen erzählen ihm, wie seine Musik sie durch schwere oder besonders schöne Lebensphasen begleitet hat. „Das sind Gänsehautmomente. Da steht man da und ist einfach ein bisschen baff – und dankbar.“

GROSSE TOUR UND PLÄNE

2026 geht Florian mit der großen „Resonanz“-Tour auf Konzertreise durch Deutschland. Der Titel ist Programm: Das Projekt versteht sich als musikalische Essenz seiner bisherigen vier Alben – eine Art Rückblick und zugleich Weiterführung seines künstlerischen Weges. Auf dem Programm stehen Stücke, die sein Publikum über die Jahre begleitet haben: von intimen Solomomenten bis zu kraftvollen Ensemblewerken mit großer emotionaler Dichte. „Es ist wie eine Resonanz meiner

bisherigen Musik“, sagt der 35-jährige. Ein Innehalten – und zugleich die Vorbereitung auf das, was danach kommen könnte. Denn neue Ideen sammeln sich bereits, auch wenn noch kein konkretes Album geplant ist.

Auf die Frage, ob er es „geschafft“ habe, antwortet der Pianist und Komponist zögerlich. Ja, er kann heute von seiner Musik leben – ein Traum, der lange fern

schien. „Aber ich hab noch lange nicht das Gefühl, am Ende zu sein. Eher im Gegenteil: Es fühlt sich immer noch wie der Anfang an.“ Vielleicht ist genau das das Geheimnis seines Weges: kein fertiges Bild von Erfolg, sondern ein permanentes Weitergehen. Aus der Faszination eines Kindes im Bierzelt ist eine Karriere entstanden, die Menschen weltweit berührt. Nicht geplant, nicht konstruiert – sondern gewachsen.

FAKT ODER LÜGE?

DU SPIELST LIEBER IM ENSEMBLE ALS SOLO! ► **FAKT**

DU IMPROVISIERST LIEBER ALS NACH NOTEN ZU SPIELEN! ► **FAKT**

DU HAST KEINE EIGENEN STÜCKE, DIE DU NIE LIVE SPIELEN WÜRDST! ► **LÜGE**

DICH MACHT MUSIK GLÜCKLICH! ► **FAKT**

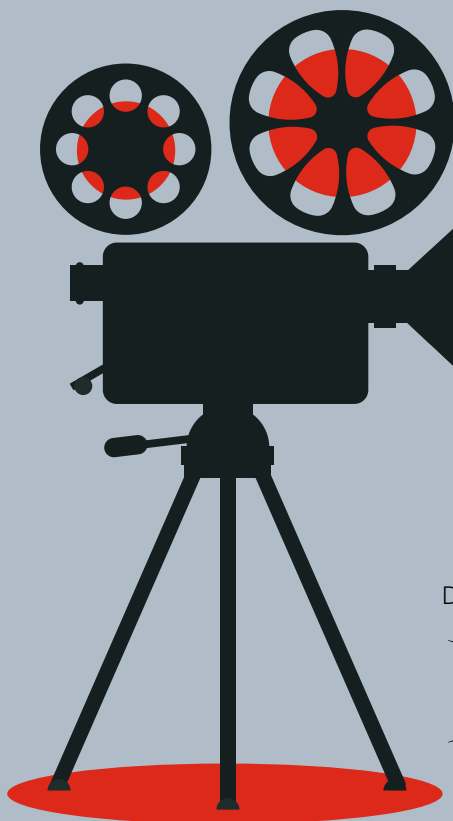


Foto: Christof Kreutzer



KINO NEUSTARTS

Ein eisiger Sci-Fi-Thriller aus dem Untergrund, ein Familienporträt in drei Akten, eine leidenschaftliche Neuinterpretation eines Literaturklassikers und die düstere Rückkehr eines Horror-Mythos – die kommenden Kinohighlights versprechen Gänsehaut, große Gefühle und intensive Bilder. Vielversprechend sind auch alle weiteren Neustarts.



Die LEO-Kinotipps präsentiert von

CINEPLEX
AMBERG

HORROR

Mit **„Return to Silent Hill“** (Kinostart: 5. Februar) kehrt eines der ikonischsten Horror-Franchises der Videospielgeschichte auf die große Leinwand zurück. Regisseur Christophe Gans, der bereits den ersten „Silent Hill“-Film von 2006 inszenierte, besinnt sich diesmal noch stärker auf die düstere Psychologie und die verstörende Atmosphäre der Vorlage – inspiriert vor allem vom Kultspiel „Silent Hill 2“. Im Mittelpunkt steht James Sunderland, gespielt von Jeremy Irvine, ein Mann, der von Schuldgefühlen und Trauer getrieben wird. Nachdem er einen rätselhaften Brief seiner verstorbenen Frau erhält, macht er sich auf den Weg in die nebelverhangene Stadt Silent Hill. Dort verschwimmen Realität, Erinnerung und Albtraum zunehmend, während groteske Kreaturen und verstörende Visionen ihn zwingen, sich seiner Vergangenheit zu stellen. Hannah Emily Anderson übernimmt eine zentrale Doppelrolle, die emotionales Drama und psychologischen Horror eng miteinander verknüpft.

LIEBESDRAMA

Regisseurin Emerald Fennell macht aus einer berühmten Liebesgeschichte ein emotionales Beben. Mit **„Wuthering Heights – Sturmhöhe“** (Kinostart: 12. Februar) bekommt der große Literaturklassiker ein radikal modernes Update. Margot Robbie und Jacob Elordi verkörpern Catherine Earnshaw und Heathcliff als zwei Seelen, die sich leidenschaftlich anziehen – und gegenseitig zugrunde richten. Auf dem abge-

legenen Anwesen Sturmhöhe wächst ihre Liebe fernab der Gesellschaft, wild und grenzenlos. Doch Ehrgeiz, verletzter Stolz und soziale Schranken treiben einen Keil zwischen sie. Was folgt, ist ein Strudel aus Eifersucht, Rache und verpassten Chancen, der Generationen überdauert. Die sturmgepeitschten Moore werden zur Bühne für große Gefühle, dunkle Obsessionen und bittere Konsequenzen. Visuell kraftvoll, emotional kompromisslos erzählt Sturmhöhe von einer Liebe, die nie heilen konnte – und genau deshalb unvergesslich bleibt. Ein intensives Kinoerlebnis für alle, die große Emotionen lieben.

HORRORKOMÖDIE

Im Untergrund lauert das Grauen – und diesmal kommt es aus der Kälte. **„Cold Storage“** (Kinostart: 19. Februar) erzählt die Geschichte eines geheimen Labors, in dem ein außerirdischer Organismus seit Jahrzehnten eingefroren liegt. Als das Sicherheitssystem versagt, taut das Wesen auf und breitet sich rasend schnell aus, während zwei ahnungslose Mitarbeiter plötzlich zu den einzigen Personen werden, die die Katastrophe stoppen können. Joe Keery und Georgina Campbell überzeugen als unerwartete Helden, unterstützt von Liam Neeson in einer mysteriösen Regierungsrolle, deren Absichten bis zuletzt undurchsichtig bleiben. Zwischen klaustrophobischen Gängen, wachsendem Schrecken und überraschend schwarzem Humor entwickelt sich ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit.



| Verlosung

LEO verlost 1 x 2 Freikarten für „Dating Planet A“ im Cineplex Amberg. Ruf an unter **01378-80 32 31*** und nenne das Stichwort **KINO** + deinen Namen, Adresse und deine Telefonnummer. Teilnahmeabschluss ist der 23.02.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.
Datenschutz unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen. Bitte beachte ebenfalls unseren Gewinnspielhinweis auf Seite 4.

KOMÖDIE

Jim Jarmusch kehrt mit **„Father Mother Sister Brother“** (Kinostart: 26. Februar) zurück und liefert ein behutsames, poetisches Familiendrama in drei Episoden. Jede Geschichte beleuchtet unterschiedliche Generationen und Beziehungen: In „Father“ reisen Adam Driver und Mayim Bialik in die abgelegene Winterlandschaft Nordamerikas, um ihren eigenbrötlerischen Vater (Tom Waits) zu besuchen. „Mother“ verlegt den Fokus nach Dublin, wo zwei Schwestern (Cate Blanchett, Vicky Krieps) ihre jährliche Zusammenkunft mit der dominanten Mutter (Charlotte Rampling) erleben. Im abschließenden Teil „Sister Brother“ treffen Zwillinge (Indya Moore, Luka Sabbat) in Paris aufeinander, um nach dem plötzlichen Tod ihrer Eltern deren Leben durch alte Erinnerungen neu zu entdecken. Das Ensemble schafft eine dichte, atmosphärische Collage über Nähe, Distanz und die unausgesprochenen Gefühle, die Familien zusammenhalten – und manchmal auseinanderreißen.

WEITERE KINONEUSTARTS IM FEBRUAR:

„G.O.A.T.: Bock auf große Sprünge“: Animation – Kinostart: 19. Februar

„Scream 7“: Horror – Kinostart: 26. Februar

„Marty Supreme“: Abenteuerkomödie – Kinostart: 26. Februar

„The History of Sound“: Drama – Kinostart: 26. Februar

„Ein fast perfekter Antrag“: Liebesfilm – Kinostart: 26. Februar



STADTBALL
MAX-REGER-HALLE | WEIDEN

Fotos: Hannes Stock







Maya und Julian



BURLESQUE DINNER KUMMERT BRÄU | AMBERG

Fotos: Tobias Albrecht



Nadja, Katharina und Christa



Flo und Michaela



Pia und Lorenz



Lea und Vera



Manuela und Christoph



Marsha und Martina



Andreas und Laura



Michael und Martina



Christian und Jenny



Rene und Ali



Patricia und Lea



Marie und Nadine



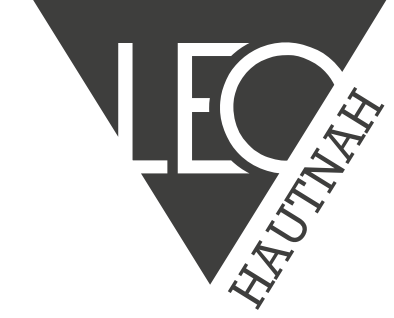
Gerlinde, Sebastian II. und Julia



Nathalie und Ela



Emi und Ayako



NABBURGER STADTBALL NORDGAUHALLE | NABBURG

Fotos: Tobias Albrecht



Kevin und Luki



Natalie und Daniel



Rebecca und Luka



Helmar und Birgit



Julia III. und Tobi



Nicole und Michael



Sara und Zoe



Janik und Sam



WASSERMANN
(21.1. bis 19.2.)

Glück im zweiten Anlauf. Auch wenn es so aussieht, als würde dein Plan nicht klappen, lass dich nicht entmutigen. Denn manchmal braucht es zwei Veruche, bis Wünsche in Erfüllung gehen.



ZWILLINGE
(21.5. bis 21.6.)

Rein ins Abenteuer. Langweiliger Alltagstrott war gestern, endlich ist wieder Aufregung angesagt. Nun brauchst du eigentlich nur etwas Mut, um aus deiner persönlichen Komfortzone auszubrechen.



WAAGE
(24.9. bis 23.10.)

Hals über Kopf. Manchmal kommt dann doch alles ganz anders, als man dachte. Statt dich nun die ganze Zeit zu fragen, ob es das Richtige für dich ist, solltest du diese Chance einfach ergreifen.



FISCHE
(20.2. bis 20.3.)

Kein Risiko eingehen. Nicht alles ist Gold, was glänzt. Eine vermeintliche Chance, die du bekommst, ist gar keine. Lass dich nicht für dumm verkaufen und lehne dieses Angebot ruhig ab.



KREBS
(22.6. bis 22.7.)

Auf Erfolgskurs. Vorbei sind die Zeiten, in denen du kämpfen musstest. Nun klappt alles fast wie von selbst. Bleib einfach dir selbst treu, dann kann erst einmal nichts mehr schiefgehen.



SKORPION
(24.10. bis 22.11.)

Aufregende Zeiten. Du schaffst es, über deinen eigenen Schatten zu springen und Dinge zu tun, die du schon immer tun wolltest. Mit deiner unglaublichen Energie schaffst du es, andere zu begeistern.



WIDDER
(21.3. bis 20.4.)

Nein ist ein ganzer Satz. Wenn dir bei einer bestimmten Sache nicht wohl ist, dann musst du auch nicht mitmachen. Höre ruhig auf dein Bauchgefühl und mach dein eigenes Ding. Du schaffst das.



LÖWE
(23.7. bis 23.8.)

Abstand gewinnen. Es lohnt sich nicht, immer und immer wieder über ein bestimmtes Problem nachzugrübeln. Gönn dir jetzt lieber eine Auszeit, damit du auf andere Gedanken kommen kannst.



SCHÜTZE
(23.11. bis 21.12.)

Die Zukunft beginnt jetzt. Langweilig wird dir erst einmal garantiert nicht, du kannst dich auf eine ereignisreiche Zeit freuen. Es kann sich so einiges in deinem Leben ändern, sei schon mal gespannt.



STIER
(21.4. bis 20.5.)

Mehr Freiheit. Du hast keine Lust mehr, dich einengen zu lassen und dauernd Kompromisse einzugehen. Jetzt ist der richtige Moment, für dich selbst einzustehen und dein eigenes Leben zu führen.



JUNGFRAU
(24.8. bis 23.9.)

Herzklopfen zum Valentinstag. In der Liebe könntest du jetzt tatsächlich ein wahres Wunder erleben. Gib diesem einen Menschen ruhig noch eine Chance. Er wird dir beweisen, was in ihm steckt.



STEINBOCK
(22.12. bis 20.1.)

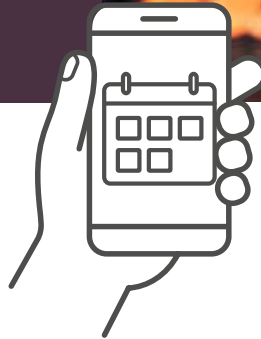
Längst überfällig. Du solltest endlich damit aufhören, eine wichtige Entscheidung immer wieder aufzuschieben. Mach dir klar, was du wirklich willst. Du wirst sehen, dann geht das ganz leicht.

ERLEBE DEINE REGION

Du hast Lust auf Konzerte, Märkte, Theater-
vorführungen oder andere kulturelle und
musikalische Highlights? Dann bist du hier
genau richtig! Scanne die Codes und finde
heraus, welche besonderen Veranstaltungen
dich in der Region erwarten.



© Patrick Davenbichler – stock.adobe.com



ALLE VERANSTALTUNGEN
DER JEWEILIGEN STÄDTE
FINDEST DU HIER IM ÜBERBLICK.



AMBERG

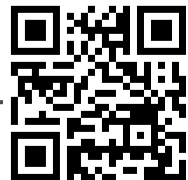


SCHWANDORF

KULTURAMT
AMBERG



SULZBACH-
ROSENBERG



LANDESTHEATER
OBERPFALZ

NT-TICKET



WEIDEN



THE HARDEST INDOOR-RAVE

TEKKNO, HARDSTYLE, UPTEMPO

Jetzt dreht das Pearls völlig durch: Hardtekk, Tekkno, Hardcore, Hardstyle – zwei Floors, zwei Crews, ein Abriss. Brachial Hell Kartell und Hardselection kommen endlich nach Nabburg – schwer bewaffnet mit Extrawumms, düsterer Energie und einem derben Line-up, das die Wände schwitzen lässt. In dieser Nacht heißt es: Hard Sound only. Keine Kompromisse, keine Pausen, nur 100 Prozent Bassdruck, der durch Mark und Hirn zieht. Halte die Synapsen fest – und wenn du's nicht aushältst – bleib besser zu Hause. Mehr Infos und Tickets gib'ts auf www.pearls.de.

Samstag, 14. Februar | 22 Uhr
Pearls | Nabburg

OHRENFEINDT

VOLLGAS-ROCK AUS ST. PAULI

Sie treten das Pedal aufs Metall. Wenn eine deutschsprachige Band über 30 Jahre am Start ist und dabei konsistent und konsequent mehr als zehn Alben voller Rock-Hymnen raushaut, ist das schon eine Ansage. Erst recht, wenn davon acht in den Media-Control-Album-Charts landen. Ihre Rock 'n' Roll-Götter heißen unter anderem AC/DC, Social Distortion, Herman Brood oder Johnny Cash. Mundharmonika, Flaschenhals-Gitarre, fette Riffs, eine donnernde Rhythmussektion und rauer heiserer Gesang – das ist die schlichte Formel für den beinharten Vollgasrock des Kiez-Dreiers, der in Bauch, Beine und vielleicht auch in den Kopf geht. Mehr Infos findest du auf www.salute-weiden.de.

Samstag, 7. Februar | 20 Uhr
Salute | Weiden



Foto: Norbert Czybulka



Freitag, 13. Februar | 21 Uhr
Mama's Streetfood Bar | Weiden

KARAOKE BEI MAMA

UND WELCHEN SONG SINGST DU?

Was denkst du, welche Songs werden beim Karaoke am liebsten gesungen? Laut Statistik sind das tatsächlich „Atemlos durch die Nacht“ von Helene Fischer, „Wonderwall“ von Oasis und „Angels“ von Robbie Williams. Und welchen Song gibst du zum Besten? Oder mischst du dich lieber unter das Publikum und singst von dort aus mit? Erlaubt ist, was gefällt. Und Karaoke macht einfach immer Spaß – egal ob auf der Bühne oder beim Mittanzen. Und ganz besonders bei Mama. Deswegen solltest du dir am besten diesen Abend schon mal vormerken. Mehr Infos findest du auf Insta bei [@mamas.streetfood.bar](https://www.instagram.com/mamas.streetfood.bar).

VERGISS VEGAS

DAS TOTAL VERRÜCKTE VARIÉTÉ



Foto: Hendrik Roebenboem

Sibylle Mantau als Ginger Divine und Siegfried Mai als der wunderbare Herr Mai gastieren Ende Februar im Ringtheater, ihre fabelhafte Variété-Show wird musikalisch umrahmt von „Die 4 mit Swing“. Herr Mai jongliert originell mit Zigarrenkisten, bis sich die Schwerkraft gleichsam in Rauch auflöst. Und die unvergleichliche Ginger Divine singt und röhrt sich durch die Pop- und Rockgeschichte. Spannung versprechen auch die Illusionskunststückchen von dem wunderbaren Herrn Mai, dem frühere Wetten-dass-Gewinner, der kleine Kugeln, Mandarinen und Tischtennisbällchen gekonnt verschwinden lässt. Wenn sich alle in Luft aufgelöst haben, sprudeln sie aus seinem Mund wieder hervor und tanzen in der Luft. Und das ist noch lange nicht alles. Karten gibt's beim Ticketservice der Amberger Zeitung (Telefon 09621/306-230), auf www.nt-ticket.de oder ab 18 Uhr an der Abendkasse.

Samstag, 28. Februar | 19 Uhr
Ringtheater | Amberg



| Verlosung

LEO verlost je 2 x 2 Tickets. Ruf an unter **01378-80 32 28*** und nenne das Stichwort **GOLDFISCHE** + deinen Namen, Adresse und deine Telefonnummer. Teilnahmechluss ist der 16.02.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teuer.

Datenschutz unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen. Bitte beachte ebenfalls unseren Gewinnspielhinweis auf Seite 4.

DIE GOLDFISCHE

KOMÖDIE NACH DEM KINOFILM

Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur, bis ein Verkehrsunfall alles verändert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: die blinde Magda, der stille Michi, der autistische Rainman und die Glamour-verliebte Franz mit Down-Syndrom. Die idealen Komplizen für ein als Gruppenausflug getarnter Grenzschmuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrolliert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung? Tickets gibt es in der Tourist-Information Amberg (Telefon 09621/10-239) oder direkt an der Abendkasse.

Dienstag, 24. Februar | 19.30 Uhr
Stadttheater | Amberg



Foto: Robert Jentzsch

CINEPLEX
AMBERG

DAS **LIVE**-KONZERT DER BESONDEREN ART.

Dating Planet

FREITAG
27.02.
19:00 UHR

Mit
**LIVE gespielter
Filmmusik** entführt
der Film das
Publikum zu fernen
und magischen
Orten.

WWW.DATINGPLANETA.DE

WWW.CINEPLEX.DE/AMBERG



NASCHA PFINSTA

WEIBERFASCHING IN MOOSBACH

Zum berühmt-berüchtigten „Nascha Pfinsta“ in Moosbach muss wohl gar nicht mehr viel gesagt werden. Dieser ist längst über die Region hinaus bekannt, wohl nirgendwo wird der Fasching so krass gefeiert wie hier. Bis in die frühen Morgenstunden geht es auf dem Marktplatz, in den Gasthäusern und auf den Straßen rund. Auch dieses Jahr zahlst du wieder nur einmal Eintritt für fünf verschiedene Areas. Und überall ist Party. Also rein ins Kostüm und mitfeiern. Mehr Infos findest du auf Insta bei @weiberfasching_moosbach.

Donnerstag, 12. Februar | 20 Uhr
Marktplatz und Wirtshäuser | Moosbach

WIDERSACHER AL- LER LIEDERMACHER

FÜNF TYPEN UND VIELE INSTRUMENTE



Samstag, 7. Februar | 20 Uhr
Schmidt-Haus | Nabburg

Fünf Typen, zu viele Instrumente und Geschichten im bayrischen Slang. Da sind Lieder, die der ganzen Welt den Mittelfinger zeigen, andere, die sie mit einem schulterzuckenden „Ja mei“ umarmen. Und über alldem der Klang der sanften Brise des stillzirpenden, rauschenden Oberpfälzer Hinterlands. Die Widersacher aller Liedermacher entziehen sich einer kategorischen Einordnung und manövrieren zwischen Folk, Rock und Jazz, zwischen Hip-Hop und Klassik in einer zügellosen Freiheit, die irgendwie 60er-Jahre-Woodstock-Vibes wabern lässt. Karten bekommst du beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

ROMEO KALTENBRUNNER

„HEIMWEH“

Romeo muss heim, von Wien nach Oberösterreich. Die Reise in sein Heimatdorf ist für Romeo auch eine Zeitreise zurück in seine Jugend. Er trifft seine alte Schulliebe wieder, die er damals leider nicht küssen durfte. Ihre Familie hatte es verboten. Ein bisschen deswegen, weil Romeo die falsche Hautfarbe hatte. Hauptsächlich aber, weil er zu wenig Hektar hatte. Romeo besucht ein Dorffest, auf dem immer noch die gleiche Band wie vor 15 Jahren spielt. Und wo ihn immer noch dieselben Nazis verprügeln wollen. Herrlich ist das, wenn manche Dinge im Leben einfach immer gleich bleiben. Leicht betrunken wird Romeo nostalgisch. Soll er am Ende gar nicht mehr zurück nach Wien, wo die Menschen zwar liberaler, aber leider auch fader sind? Ist doch das Dorf hier seine wahre Heimat? Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Freitag, 20. Februar | 20 Uhr
Mehrzweckhalle | Windischeschenbach



Foto: Isabella Aust

CRASHKURS FÜR LIEBESLIEDER

WITZIGER MIX AUS MENÜ UND MUSICAL



Es ist wie im Altraum. Eigentlich soll nach der feierlichen Vermählung eines Paares die große Hochzeitssause beginnen. Das Problem dabei: Die Braut fehlt. Der Bräutigam offenbart den Gästen, dass sie sich so heftig gestritten hätten, dass nun bereits alles auf der Kippe steht. Offenbar hätte er eine Hochzeitsband engagieren sollen. Aber er dachte, sie würde das übernehmen. Das Desaster ist perfekt. Der Bräutigam wendet sich in einem verzweiferten Aufruf an das Publikum: Gibt es hier (mehr oder weniger) begabte Musiker, die innerhalb des folgenden 3-Gänge-Menüs ein Liebeslieder-Programm zusammenstellen, das die Braut mit ihrem Mann versöhnen würde? Und während sich die Gäste das leckere Essen schmecken lassen, rückt die Stunde der Wahrheit für die improvisierte Hochzeitsband immer näher. Die Braut ist im Anmarsch. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Freitag, 13. Februar, und Samstag, 14. Februar | 19 Uhr
Brauerei Jacob | Bodenwöhr

Montag, 16. Februar | 19 Uhr
Eventlocation Panorama | Steinberg am See



| Verlosung

LEO verlost 3 x 2 Tickets. Ruf an unter **01378-80 32 27*** und nenne das Stichwort **PLEYER** + deinen Namen, Adresse und deine Telefonnummer. Teilnahmeschluss ist der 16.02.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

Datenschutz unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen. Bitte beachte ebenfalls unseren Gewinnspielhinweis auf Seite 4.

MUSIK-PLEYER MIT WEIN-LESE

TALK UND TEXTE ZU MUSIK

Markus Pleyer ist der Mann, der die Oberpfalz aufweckt, wenn er als Muntermacher bei Radio Ramasuri zu hören ist. Bereits einige Jahre an seiner Seite: Florian Wein, der mittlerweile Intendant des OVIGO-Theaters ist. An diesem Abend präsentieren sie zusammen Lieblingstexte und Lieblingsmusik. Es wird ein bunter Mix aus eigenen Texten, Wein und Musik. Außerdem wird es ein Pop-Quiz mit dem Publikum, die schrägsten Songtexte und Live-Musik mit Franziska von Hülst (Gesang) und Florian Klein (Klavier) geben. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.



Samstag, 21. Februar | 20 Uhr
Regionalbibliothek | Weiden



Wir lassen Sie nicht allein.

**Haus- und Grundbesitzerverein
Weiden und Umgebung e.V.**

www.haus-grundbesitzerverein-weiden.de

Telefon: 0961 - 633666



Foto: The Golden Glitter Band

THE GOLDEN GLITTER BAND

DIE SCHLAGERPARADE DER 70ER

Sie besingen die Fiesta Mexicana, erzählen vom Bett im Kornfeld und feiern das Festival der Liebe bei der wohl größten deutschen Schlagerparade der Welt mit allen Hits der 70er. Markus Engelstaedter alias Brad Haring und seine Golden Glitter Band begeistern die Massen mit ganz großem Entertainment: ekstatisch, gefühlvoll und glamourös. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

Freitag, 13. Februar | 20 Uhr
Schafferhof | Neuhaus

DA HUAWA UND I

„GHUPFT WIA GSPRUNGA“

Alle Fans der bayrischen Kultband können sich freuen: Da Huawa und I gehen jetzt mit einem neuen Programm an den Start. „Ghupft wia gsprunga“ lautet der Titel, mit dem die beiden Ausnahmemusiker aus Niederbayern und der Oberpfalz für allerbeste Stimmung sorgen – urkomisch, urbayrisch und musikalisch auf höchstem Niveau. Christian Maier, überragend an Gitarre und Harp, hat als kongenialen Partner Sepp Haslinger mit Ziach und Keyboard an seiner Seite. Die Zwei ergänzen sich perfekt, brillieren auch stimmlich, vermitteln absolut authentisch bayrische Lebensfreude – hintersinnig-unbeschwerte Gaudi vom Feinsten. Weitere Infos findest du auf www.live-im-antik.de.

Samstag, 28. Februar | 20 Uhr
Live im Antik | Nittenau



EVA KARL FALTERMEIER

„DING DONG“

Auch in ihrem neuen Bühnenprogramm „Ding Dong“ bleibt sie ihrem Stil treu, wenn sie mit ihrem Publikum ihre gesellschaftspolitischen Beobachtungen teilt. Ihre Bühnenfigur stellt sich einmal mehr den multiplen Herausforderungen des Alltags zwischen unerfüllbaren gesellschaftlichen Normen und kultureller Verwurzelung. Eine emotionale Gemengelage, die Ohnmacht provozieren kann. Und um sich aus dieser zu befreien, konstruiert Eva Karl Faltermeier Geschichten mit Humor. Lachen als Bewältigungsstrategie. Am Ende bleibt die Zuversicht, dass alles irgendwie machbar ist. Mehr Infos gibt es auf www.strasserkonzerte.de.



Freitag, 27. Februar | 20 Uhr
ACC | Amberg

Foto: Midge's Pocket



MIDGE'S POCKET

AMERICANA MUSIK

28

Samstag, 28. Februar | 20 Uhr
Kulturkeller | Schwandorf



Verlosung

LEO verlost 2 x 2 Tickets. Ruf an unter **01378-80 32 25*** und nenne das Stichwort **POCKET** + deinen Namen, Adresse und deine Telefonnummer. Teilnahmeschluss ist der 23.02.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teuer.

Datenschutz unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen. Bitte beachte ebenfalls unseren Gewinnspielhinweis auf Seite 4.

Dass sie den ein oder anderen musikalischen Trend der letzten Jahre verschlafen haben, ist den Jungs von Midge's Pocket genauso klar, wie ihre gemeinsame Liebe zur Americana Musik. Denn ebendort, in den bluesigen Sümpfen, in den Wüsten von Folk und Country und in der gnadenlosen Unbeschwertheit der Rockmusik finden sie ihre Inspiration. Sie setzen auf bewährte Zutaten wie dreistimmigen Gesang, authentisches Songwriting, eine Live Performance und den ungezwungenen Geist des Rock 'n' Roll der 70er. Tickets gibt es im Tourismusbüro Schwandorf (Telefon 09431/45-555).

AMBERGER HEXENNACHT

DER ULTIMATIVE OPEN-AIR-FASCHING

Faschings- und Partyfreunde aufgepasst: Die ultimative Open-Air-Faschings-Party der Oberpfalz steigt wieder am unsinnigen Donnerstag auf dem Amberger Marktplatz. Schon tagsüber treiben die Hexen in der Stadt ihr Unwesen. Um 18 Uhr geht es dann richtig los: Nach der offiziellen Eröffnung startet DJ Reto mit allen Feierwütigen in den Abend. Eine Stunde lang wird Party gemacht. Dann rocken die Quertreiber los und der Marktplatz bebt bis um 23 Uhr. Alle, die dann noch nicht genug haben, können sich in den Kneipen, Bars und Clubs der Altstadt austoben.

Donnerstag, 12. Februar | 18 Uhr
Marktplatz | Amberg

12



Foto: Wolfgang Steinbacher

KONFETTI-PARTY

REIN INS BUNTE CHAOS

13



Freitag, 13. Februar | 13 Uhr
Colomba | Amberg

Und für alle, die nach der Hexennacht noch nicht genug haben vom Fasching, heißt es am Tag darauf: Ab zur Kultsausage im Colomba. Hier wird in einem bunten Konfettiregen gefeiert, als gäbe es kein Morgen – und kein Gestern. Wer schon mal da war, weiß, was geht. Und wer zum ersten Mal kommt, will sicher so schnell nicht mehr nach Hause. Wer übrigens vorher im Notstain gefrühstückt hat, bekommt einen Schnaps umsonst. Und die vielen Farbschnipsel und die ganze Gaudi gibt's obendrauf. Vorausgesetzt, man kommt rein. Denn das wollen wohl alle. Mehr Infos gibt's auf Insta bei @colombacafebar.



Foto: Ovation Events

27

Freitag, 27. Februar | 15 Uhr
Max-Reger-Halle | Weiden

THE UNDERWATER BUBBLE SHOW

SEIFEN-BLASEN-MAGIE

Nach einem stressigen Tag voller Anrufe, Meetings und Job-problemen entdeckt Herr B in seinem Koffer plötzlich ein Fischglas. Fasziniert starrt er hinein und wird in ein farbenfrohes und fröhliches Unterwasserreich versetzt. Dort begegnet er fantastischen Wesen wie Seepferdchen, Drachenfischen, Meerjungfrauen, Clownfischen und Seesternen, die ihn auf seiner Reise begleiten. Während dieser Reise lernt Herr B, das Lächeln und die Freude am Leben wiederzuentdecken und seine Ängste und Sorgen hinter sich zu lassen. Am Ende verwandelt er sich selbst in ein buntes, glückliches Wesen. Mehr Infos gibt es auf www.weiden.de.

MEGALOH

SCHWARZER LOTUS TOUR 26



Foto: Arnaud Eie

26

Donnerstag, 26. Februar | 20 Uhr
Sünde | Weiden

Als Megaloh Anfang 2016 seine nigerianischen Wurzeln in seine Musik einfließen lässt, ist der Sound noch absolut neu in Deutschland. Es folgt hierzulande eine Afrotrap-Welle – und weltweit die Übernahme des Afrosounds. Spätestens seit Peter Fox' „Zukunft Pink“ haben es auch die Clubs verstanden. Dieser Sound will getanzt werden. Megaloh – der mittlerweile unter dem Pseudonym Oga Beats produziert – führt sein Bestreben fort seiner Identität den passenden Sound zu geben und veröffentlicht pünktlich zum Sommer seine fünf Tracks starke EP. Mehr Infos gibt's auf www.suendik.at.

ALTE WUT

LESUNG MIT CARO MATZKO

Als Zehnjähriger floh Caro Matzkos Vater aus Ostpreußen. Er verlor seine Heimat, seine Kindheit und erlebte Dinge, die kein Mensch je vergisst. 80 Jahre später reist seine Tochter seine Fluchtroute zurück. Sie will verstehen, wie sich die seelischen Verletzungen ihres Vaters in ihrem eigenen Leben fortpflanzen konnten. Wo liegt der Ursprung ihrer durchlebten Magersucht, ihrer Kämpfe gegen Depression und Burn-out? Und wie vererben sich Traumata? Mit schonungsloser Ehrlichkeit und unerschrockenem Humor erzählt die bekannte Journalistin und Moderatorin von einer schmerzhaften Reise. Karten gibt's beim Ticketservice der Amberger Zeitung (Telefon 09621/306-230) oder auf www.nt-ticket.de.

Freitag, 27. Februar | 19 Uhr
Capitol | Sulzbach-Rosenberg



Foto: Caro Matzko

27



BONBONS UND KONFETTI

FASCHINGSZÜGE IN DER REGION

Für viele Feierwütige ist es die schönste Zeit des Jahres: der Fasching. Und dieses Jahr ziehen auch endlich wieder liebevoll geschmückte Wagen und Menschen in bunten Kostümen und mit lachenden Gesichtern durch die Straßen. In vielen Ortschaften haben die Gaudiwürmer und ausgelassenen Straßenpartys bereits Kultstatus und sind die Höhepunkte der närrischen Zeit. Da soll der eine oder andere schon mal Urlaub eingeplant haben – auch am Tag danach. Darauf ein begeistertes Helau!

Sonntag, 8. Februar | 13.13 Uhr | Schwandorf

Samstag, 14. Februar | 14 Uhr | Schnaittenbach

Samstag, 14. Februar | 14 Uhr | Steinberg am See

Sonntag, 15. Februar | 14 Uhr | Neustadt/WN

Sonntag, 15. Februar | 14 Uhr | Stulln

Sonntag, 15. Februar | 14 Uhr | Vilseck

Sonntag, 15. Februar | 13.30 Uhr | Tirschenreuth

Dienstag, 17. Februar | 14 Uhr | Schmidmühlen

Dienstag, 17. Februar | 14 Uhr | Freudenberg

Dienstag, 17. Februar | 13.15 Uhr | Pfreimd

Dienstag, 17. Februar | 14 Uhr | Münchenreuth

Tickets bequem
und einfach von zu
Hause aus kaufen!

ntticket.de TIPP

Do., 05.02.2026

Max-Reger-Halle,
Weiden, 19 Uhr

ALEXANDER STEVENS &

JACQUELINE BELLE TRUE CRIME

© Konzertbüro Augsburg



© KulTour Sulzbach

Sa., 07.02.2026

Historische Druckerei Seidel,
Sulzbach-Rosenberg, 20 Uhr

PETER WITTMANN UND

DIE BALLHAUS-BOYS

Sa., 14.02.2026

Schmidt-Haus,
Nabburg, 20 Uhr

PHILIPP WEBER



© Simon Büttner



© Torsten de Souza Santos

Fr., 20.02.2026

Kümmersbruck,
Schloss Theuern, 20 Uhr

THE FOLKETTS + GENTS,

FUN, FOLK & TALES

So., 22.02.2026

Max-Reger-Halle,
Weiden, 18 Uhr

CHIEMGAUER

VOLKSTHEATER



© Chiemgauer Volkstheater



© Gerald von Foris

Fr., 27.02.2026

Capitol Bild & Bühne,
Sulzbach Rosenberg, 19 Uhr

CARO MATZKO -

ALTE WUT



1 Verlosung

LEO verlost 1 x 2 Tickets. Ruf an unter **01378-80 32 30*** und nenne das Stichwort **LENER** + deinen Namen, Adresse und deine Telefonnummer. Teilnahmeschluss ist der 16.02.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

Datenschutz unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen. Bitte beachte ebenfalls unseren Gewinnspielhinweis auf Seite 4.



LENER GERMAN INDIE ROCK

Foto: Christian Pfann

Donnerstag, 19. Februar | 20 Uhr
Sünde | Weiden

Die Songwriterin blickt durch den Lärm der modernen Welt. Ruhig dechiffriert sie die Träume ihrer Freundinnen und Kommilitonen, in Münchner Cafés gesammelte Selbstgespräche zwischen Optimierung und Punk. Ihre Outsider-Position ist selbst gewählt: zwischen Stühlen, als Beobachterin vor kollabierenden Gitarrenwänden. Ihre Stimme rollt über die Riffs wie ein aufziehendes Gewitter. Die Melodien taumeln zwischen Erschöpfung und Trotz, die Texte sind Skizzen auf zerknülltem Papier. Karten gibt es beim NT-Ticket-service (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

LIVING THEORIE DIE LINKIN-PARK-TRIBUTE-BAND



Foto: Living Theorie

Samstag, 21. Februar | 20 Uhr
VAZ Pfarrheim | Burglengenfeld

Du liebst Linkin Park? Dann wirst du auch Living Theory lieben, versprochen. Denn die ultimative Linkin-Park-Tribute-Band bringt den einzigartigen Sound und die kraftvolle Energie der weltbekannten Rockband live auf die Bühne und wird dich mit einer authentischen Hommage an die legendäre Band um Chester Bennington und Mike Shinoda begeistern. Living Theory fängt die Intensität und Emotion von Linkin Park bis ins Detail ein – von Klassikern wie „In the End“ und „Numb“ bis hin zu kraftvollen Tracks wie „One Step Closer“ und „Faint“. Nicht das Original – aber sehr nah dran. Karten gibt es beim NT-Ticketservice (Telefon 0961/85-550) oder auf www.nt-ticket.de.

MAXJOSEPH „NAU“

In den Improvisationen schimmert der Jazz, im makellosen Zusammenspiel die klassische Schulung und in den mannigfaltigen Anklängen der weite Horizont von vier Weltbürgern, die ganz natürlich in ihrer Heimat verwurzelt sind. Dieser Sound verweigert sich jeder einfachen Zuordnung und stiftet eine beglückende Hörverwirrung. Maxjosephs Musik ist nicht nur eine Synthese von E- und U-Musik, von Alt und Neu, von Volksmusik und Klassik – sie ist eine Einladung in einen Dialog, in dem Grenzen verschwimmen und dennoch bleibt man stets geerdet, verwurzelt in der Heimat. Mehr Infos gibt's auf www.burg-falkenberg.bayern.

Sonntag, 15. Februar | 19 Uhr
Burg | Falkenberg



Foto: Arnaud Eie

GASTROGUIDE

Die besten Adressen für Weiden, Amberg, Schwandorf und Umgebung

Café und Bars

Der Kaffeeladen + Kaffeerösterei

Poststraße 13, Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661/7975
www.der-kaffee-laden.de
Barista Seminare

Café Center

Postgasse 1, Weiden
Telefon 0961/43555
www.genussmomente-weiden.de

Das Hemingway

Regensburger Str. 55, Weiden
Telefon 0961/7172
www.musikcafe-hemingway.de
Bowling: Telefon 0961/5060
www.hemingway-bowling-lounge.de

Lieblingsplatz, Café-Küche-Bar

Marktplatz 9, 92224 Amberg
Telefon 09621/8998099
info@lieblingsplatz-amberg.de
www.amberg-lieblingsplatz.de
Facebook & Instagram
Montag bis Samstag ab 9 Uhr
Feiertage ab 14 Uhr
Frühstück 9 – 12 Uhr
Sonntag geschlossen

Hotels

Altstadt Hotel BräuWirt

Türlgasse 10 – 14, Weiden
Telefon 0961/3881800
www.genussmomente-weiden.de

Stadtkrug Hotel Restaurant

Wolfрамstraße 5, Weiden
Telefon 0961/38890
www.hotel-stadtkrug.de

Nachtleben und Bars

SantoRino Bar

Unterer Markt 20, Weiden
Telefon 0162/6041071
www.santorinobar.com
Instagram und Facebook:
santorinobar

Pizzeria

Da Salvo

Moosbürger Straße 8, Weiden
Telefon 0961/47268041
www.dasalvo-weiden.de
Montag und Dienstag Ruhetag

Regionale Küche

Bootshaus Amberg Hotel – Gastronomie – Event


Schiffbrückgasse 11, Amberg
Telefon 09621/7908020
servus@bootshaus-amberg.de
www.bootshaus-amberg.de

BräuWirt

Unterer Markt 9, Weiden
Telefon 0961/481330
www.genussmomente-weiden.de

Ratskeller **Restaurant & Partyservice**

Unterer Markt 10, Weiden
Telefon 0961/42166
info@ratskeller-weiden.de

 Abholservice



 Lieferservice



Restaurant Rußwurmhaus

Eichenforstgässchen 14, Amberg
Telefon 09621/21316
www.russwurmhaus-amberg.de
Montag & Dienstag Ruhetag – außer an Feiertagen

Schloderer Bräu

Rathausstraße 4, Amberg
Telefon 09621/420707
www.schlodererbraeu.de
Durchgehend warme Küche
Mo. bis Do. 11 bis 21.30 Uhr
Freitag und Samstag 11 bis 22 Uhr
Sonntag 11 bis 21 Uhr

Gasthof-Hotel-Metzgerei „Zum Alten Fritz“ Haunritz

Hauptstraße 41, Weigendorf
Telefon 09154/4700
www.alter-fritz-haunritz.de
Facebook & Instagram
[@gasthofzumaltenfritz](https://www.instagram.com/gasthofzumaltenfritz)



Philipp Schraml,
Mitarbeiter im Vertrieb

„Mich macht Lemon-Duft für die Sauna glücklich. Weil ich ihn direkt mit Entspannung verbinde.“



**Welcher Duft
oder Geruch
macht dich
sofort glücklich?**



Franziska Hammer,
Arzthelferin

„Frühlingsduft macht mich glücklich, weil er positive Energie gibt und Vorfreude auf den Sommer macht.“



Julie Titz, Bauingenieurin in Elternzeit

„Ich habe vor fünf Monaten mein zweites Baby bekommen. Es ist eine anstrengende Zeit, aber die geht so schnell rum und man muss jede Minute genießen und den Geruch einatmen. Mich macht also Babygeruch glücklich und gleichzeitig melancholisch.“

Thomas Mai und Martina Koller,
Orthopädieschuhmachermeister und
Medizinische Fachangestellte

„Zirbenholz ist so ein natürlicher Duft, der an Ruhe erinnert. Wir holen bei einem befreundeten Schreiner immer die übriggebliebenen Holzspäne von der Zirbe und machen da Öl drauf.“



Steffie Kiesler, Bankfachwirtin

„Gebrannte Mandeln erinnern mich immer an Frühlings- und Volksfeste. Das macht mich glücklich. Die gehören auch so ziemlich bei jedem Festbesuch dazu. Ich mach auch gerne selbst gebrannte Mandeln daheim und hol mir so den Duft nach Hause.“

MAKING OF

MARIANNA VELIS

Alter: 28

Wohnort: Weiden

Beruf: Key Account Managerin

Leidenschaft: Kochen und Tanzen

Lieblingsmusik: R 'n' B, Neo-Soul,
Reggaeton

Hier trifft ihr mich:

In der Natur und im Restaurant



DEINE KARRIERE. DEINE ZUKUNFT.

WIR UNTERSTÜTZEN DICH BEI DEINER
BERUFLICHEN ORIENTIERUNG.

WITRON SCHNUPPERTAGE:

18.02.2026 – 20.02.2026

WORKSHOP YOUNG TALENTS IN DEN OSTERFERIEN 2026

Wir freuen uns auf dich!

ANSPRECHPARTNER

Annalena Herder
aherder@witron.de
09602 600 46 23

NEUGIERIG?

BEWIRB
DICH JETZT!



WITRON.
**DEIN SICHERER JOB
VON MORGEN.**

ausbildung.witron.de

